

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

28. Jahrgang, Nr. 08/2021

Ausgabe vom 07. August 2021

Liebe Kinder, liebe Schulanfänger,



für Euch alle ist der Schulanfang das erste große Ereignis, das auch über Eure Zukunft entscheiden wird. Es beginnt jetzt eine Zeit, die besonders interessant und aufregend sein wird.

Nicht alles wird einfach werden, was bestimmt auch langweilig wäre.

Ihr lernt Lesen, Rechnen, Schreiben und vieles andere mehr. Auf dem Stundenplan stehen aber auch Sport, Musik, Ausflüge und Exkursionen. Bewahrt Euch Eure Neugier und den Drang stets Neues zu erfahren und zu ergründen. Sie werden Euch helfen vieles zu erfahren und besser verstehen zu lernen.

Bestimmt kommt Ihr auch einmal mit Eurer Klasse im Rathaus vorbei und könnt sehen, was ein Oberbürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung so alles für Aufgaben haben.

Mit dem Schulanfang werdet Ihr sicher auch neue Freunde finden, mit denen Ihr im Unterricht und auch danach eine schöne Zeit verbringen werdet.

Nehmt auch etwas Rücksicht auf Eure Eltern. Glaubt nicht, dass die ersten Schultage für sie immer ganz einfach sind. Auch ich bin schon ganz besonders gespannt, was aus Euch so werden wird.

Vielleicht sehen wir uns ja mal bei einer unserer Veranstaltungen, in einem unserer Vereine oder auch bei einem persönlichen Gespräch wieder.

Ich wünsche Euch, Euern Muttis, Vatis, Großeltern und Verwandten einen gelungenen Schulanfang sowie alles Liebe und Gute für Eure Zukunft. Vor allem wünsche ich Euch einen unbeschwernten Start in die Schulzeit, ohne Einschränkungen im Unterricht.

Euer Oberbürgermeister
Volker Holuscha

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.“

Laozi

Wieder Sommermusiken in Flöha

Am Freitag, den 20. August 2021, 18:00 Uhr wird zur Sommermusik in die Georgenkirche eingeladen. Unter dem Motto „Ein Meer von Tönen“ – Musik aus Ländern rund um die Ostsee singen und musizieren Katharina Kimme-Schmalian und Christine und Ekkehard Hübler geistliche und volkstümliche Musik aus Dänemark, Schweden, Finnland, Polen und Russland. Damit viele Menschen die Sommermusik besuchen können und die nötigen Abstandsregeln eingehalten werden können, finden die Sommermusiken auch in diesem Jahr in der Georgenkirche statt. Der Erlös der Sommermusik soll dem Projekt „Neue Truhenorgel für die Auferstehungskirche in Flöha-Plaue“ zugutekommen. Der Auftrag für den Neubau einer Orgel für die Auferstehungskirche ist erteilt. Nun müssen noch die fehlenden Gelder gesammelt werden. Ziel ist es, im Sommer 2022 die neue Orgel in Dienst zu nehmen. □

IN DIESER AUSGABE

| | |
|-----------------------------------------------------------------|----------------|
| Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl zum 20. Deutschen Bundestag | Seiten 02 – 03 |
| Flöhas Bürgerpolizist übergab sein Amt | Seite 05 |
| Die ibug 2021 in Flöha | Seite 13 |
| Von Turm zu Turm – Musik von Herzen für die Welt | Seite 16 |
| 125 Jahre Buntpapier aus Plaue – Teil 2 | Seiten 20 – 23 |
| Kirchennachrichten | Seiten 26 – 27 |

Beschlüsse der 21. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 24. Juni 2021

Beschluss zur Bestätigung der Wahlen zur Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Flöha

Beschluss-Nr.: 119/21/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Bestätigung der Wahlen zur Ortswehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Falkenau

Beschluss-Nr.: 120/21/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Baumwolle“ - 3. Änderung

Beschluss-Nr.: 121/21/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig 22 Ja-Stimmen

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 122/21/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten zum Verkauf der 8 kommunalen Eigentumswohnungen Plauer Str. 8a und 9 – 15 im Ortsteil Falkenau

Beschluss-Nr.: 123/21/2021

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

Beschluss zum Tausch kommunaler Flurstücke mit Wertausgleich

Beschluss-Nr.: 124/21/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Ankauf des Straßengrundstücks Teil von Flst.-Nr. 66/83, Gemarkung Falkenau (Birkenstraße)

Beschluss-Nr.: 125/21/2021

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (19 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO

Beschluss-Nr.: 126/21/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Annahme von Geldspenden gem. § 28 Abs.2 Nr.11 u. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO

Beschluss-Nr.: 127/21/2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (22 Ja-Stimmen)

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen

Beschluss-Nr.: 128/21/2021

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 08/2021 der Stadt Flöha

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Flöha wird in der Zeit vom **6. September 2021 bis 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten

| | |
|--------------------------|----------------------------------------------------|
| Montag und Mittwoch: | nach Terminvereinbarung |
| Dienstag und Donnerstag: | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr und |
| Freitag: | 09:00 bis 12:00 Uhr |

im **Rathaus, Augustusburger Straße 90 in 09557 Flöha, Wahlbüro, Zimmer E.02** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf

Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **6. September 2021 bis zum 10. September 2021**, spätestens am **10. September 2021 bis 12:00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90 in 09557 Flöha, Wahlbüro, Zimmer E.02** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 161 Mittelsachsen

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Flöha mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

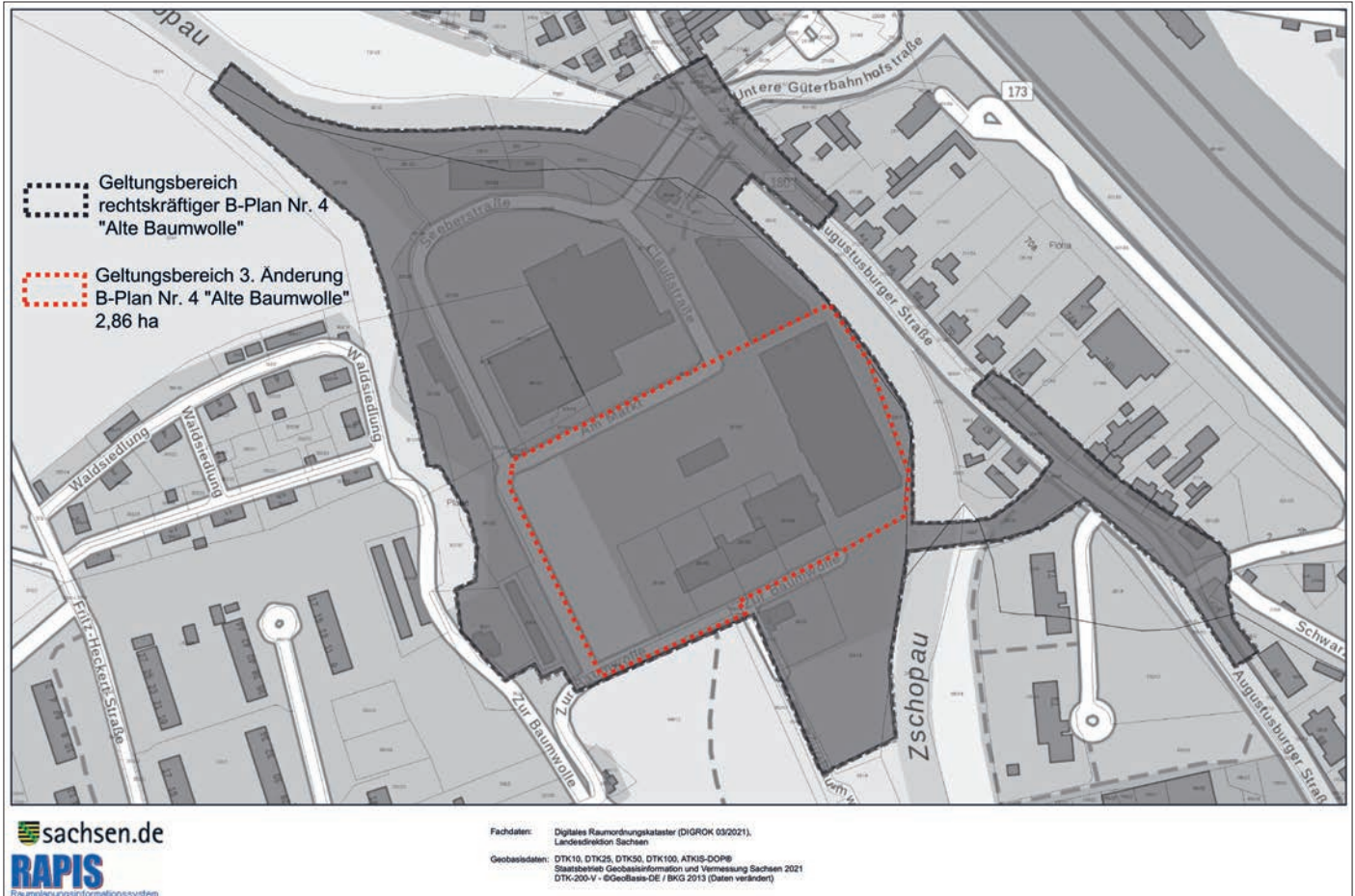
Flöha, 12.07.2021

Holuscha
Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NR. 09/2021 DER STADT FLÖHA

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Baumwolle“ der Stadt Flöha gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a Abs. 3 BauGB



Geltungsbereich 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Baumwolle“ (rot)

Der Stadtrat von Flöha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2021 den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Baumwolle“ in der Fassung vom Mai 2021 gebilligt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Planungsziel ist die weitere Revitalisierung des ehemaligen Textilindustriestandorts unter Berücksichtigung der im Integrierten Stadtentwicklungskonzept – INSEK 2030 festgelegten Ziele zur Standortbelebung mit Wohnnutzungen, Gastronomie, nicht störendem Gewerbe und Dienstleistungen. Dabei sollen das Plangebiet als Urbanes Gebiet (MU) gemäß BauNVO und die Raumkanten des zukünftigen Marktplatzes festgesetzt werden.

Die 3. Änderung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren nach §§ 13a und 13 BauGB, daher wird von:

- der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB,
- der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB,
- dem Umweltbericht nach § 2a BauGB,
- der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie
- der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Planentwurf vom Mai 2021, bestehend aus:

- der Planzeichnung – Teil A und
- dem Text – Teil B

sowie die Begründung mit den Anlagen:

- Bestandsplan
- Artenschutzgutachten
- Masterplan Regenentwässerung
- Schallimmissionsprognose
- Städtebauliches Konzept

liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 16.08.2021 bis einschließlich 15.09.2021

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die öffentliche Auslegung erfolgt nach § 3 des Plansicherstellungsgesetzes (PlanSIG) vorrangig in digitaler Form. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im o. g. Zeitraum im Internet auf der Homepage der Stadt Flöha unter <https://www.floeha.de/stadtverwaltung/ortsrecht/bekanntmachungen/> sowie im Zentralen Landesportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/floeha/startseite> einsehbar.

Während der Auslegungsfrist können von allen Bürgern Stellungnahmen zu dem Entwurf bei der Stadtverwaltung Flöha schriftlich, d. h.

- digital unter der E-Mail-Adresse stadtentwicklung@floeha.de oder
- auf postalischem Weg an die Adresse:
Stadtverwaltung Flöha
Bauverwaltung/SG Stadtentwicklung/Hochbau
Augustusburger Straße 90
09557 Flöha

oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dafür ist als zusätzliches Informationsangebot gem. § 3 Abs. 2 PlanSiG im Zeitraum **vom 16.08.2021 bis zum 15.09.2021 nach vorheriger Terminvereinbarung** (unter der Telefonnummer 03726 / 791-149 bzw. -148 oder per E-Mail an stadtentwicklung@floeha.de) auch die Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Flöha, Foyer des Bauamtes im 3. Obergeschoss möglich. **Es gelten die Schutzmaßnahmen der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung.**

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Flöha, 07.08.2021

Holuscha
Oberbürgermeister



Flöhas Bürgerpolizist Andreas Seidel übergab sein Amt

Von Erik Frank Hoffmann

„Es ist eine Mischung aus Trauer und Freude“, erklärte der in den Ruhestand getretene Bürgerpolizist des Polizeidienstpostens Flöha, Andreas Seidel. Er verließ am 31.07.2021 nach über 38 Jahren und 9 Monaten den Polizeidienst auf seiner letzten beruflichen Position als Bürgerpolizist.



Polizeioberkommissar Andreas Seidel (r.) übergab zum 01.08.2021 das Amt des Flöhaer Bürgerpolizisten an Polizeihauptkommissar Frank Hübner.
Foto: Stadtverwaltung Flöha/Erik Frank Hoffmann

Begonnen hatte er seine Karriere am 1. November 1982 im Volkspolizeikreisamt (VPKA) Flöha, wo er im Streifendienst als Oberwachtmeister seinen Dienst antrat. Nach einer Station im Pass- und Meldewesen nutzte der ehemalige Polizist die Möglichkeit, sich in Wolfen zum Oberleutnant der Volkspolizei und damit zum Abschnittsbevollmächtigten weiterbilden zu lassen. 1989 wurde Seidel schließlich Kommissar. Nach der politischen Wende wurde der Flöhaer im Dezember 1991 Beamter der Polizei und war anschließend im Streifen- und Ermittlungsdienst tätig. Nach einer erneuten Prüfung im Jahr 2002 stieg Thomas Seidel in den gehobenen Dienst als Kommissar auf und wurde 2006 zum Oberkommissar befördert. Seit 2010 war er stellvertretender Dienstgruppenführer im Polizeirevier Mittweida und letztlich seit dem 1. August 2018 in seiner Position als Bürgerpolizist in Flöha wieder tätig.

„Ich konnte als Einwohner von Flöha meinen Wohnort etwas sicherer machen und für die Menschen da sein“, resümierte Seidel seine Arbeit für die Bevölkerung. Als Bürgerpolizist war Andreas Seidel Ansprechpartner für viele Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Augustusburg, Niederwiesa und Flöha. „Durch das Projekt `Allianz sichere sächsische Kommunen` (ASSKomm) ist das Aufgabenfeld im vergangenen Jahr sogar noch gewachsen, sowie die Zusammenarbeit mit Herrn Karl in der Stadtverwaltung Flöha“, so Seidel. Dieses Projekt der Kriminalitätsvorbeugung und - Aufklärung soll das Sicherheitsgefühl der Einwohner von Flöha und umliegender Gemeinden spürbar verbessern.

Am 31. Juli schied Polizeioberkommissar Thomas Seidel nun aus dem aktiven Dienst der Polizei Sachsen aus. Ab 01.08.2021 übernimmt sein Nachfolger Polizeihauptkommissar Frank Hübner dieses Amt. Er ist zusammen mit Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler jetzt als Ansprechpartner für Bürger und Gemeinden im Gebiet um Flöha im Einsatz. Frank Hübner arbeitete bis vergangenes Jahr als Dienstgruppenführer im Polizeirevier Mittweida. Er ist seit 1987 Polizeiangehöriger und begann seine Karriere im Volkspolizeikreisamt Hainichen als Oberwachtmeister. Danach fungierte er als Dienstgruppenführer im Polizeirevier Mittweida. Seine jetzige Amtsübernahme als Bürgerpolizist sieht er als neue Herausforderung. „Der Umstand, sich mit dem Bürger auseinander zu setzen motiviert mich in dem Posten als Bürgerpolizist – auch wenn es mit der Jugend schwerer wird. Ich versuche eher etwas auszudiskutieren und Geduld zu bewahren.“ wie Hübner erklärte. Für das Amt des Bürgerpolizisten muss man kommunikativ sein und eine persönliche Eignung besitzen, wie der stellvertretende Revierleiter Polizeihauptkommissar Steffen Wolf erklärte.

Für Andreas Seidel beginnt nun ein neuer Abschnitt im Ruhestand. Was er an der Arbeit vermissen wird, konnte er jedoch noch nicht sagen. „Wir hatten die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen sowie die abwechslungsreiche Tätigkeit. Jetzt werde ich meinen Lebensinhalt neu ausrichten“, erklärte er. In der Stadtratssitzung im Juni dankte Flöhas Oberbürgermeister Volker Holuscha dem anwesenden Polizeioberkommissar Seidel für seinen engagierten Dienst als Bürgerpolizist und wünschte ihm für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute. Weiter begrüßte er Polizeihauptkommissar Frank Hübner als neuen Bürgerpolizisten und wünschte sich eine Fortsetzung der bisherigen engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadtverwaltung.

Polizei zu Gast im Förderzentrum Flöha

Bei einer der letzten Treffen des Ganztagsangebotes „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha konnte Herr Karl von der Ortspolizeibehörde Flöha begrüßt werden. An diesem Tag ging es um die Arbeit und Ausrüstung der Polizei und der Polizeibehörde der Stadt Flöha. Hierzu wurden viele Fragen gestellt und beantwortet. Danach durften die Kinder noch ihr eigenes Polizeifahrzeug aus Papier basteln und Herr Karl verteilte reflektierende Ärmelbänder für den Straßenverkehr in der dunklen Jahreszeit.

Am Ende war der Leiter des GTA „Junge Helfer“ Michael Frenzel voll zufrieden. „Es ist wichtig diesen Beruf den Kindern näher zu bringen und gleich die richtigen Ansprechpartner vor Ort zu haben und damit den Kindern diese Arbeit eingehend zu erläutern. So konnte der Inhalt der Fahrzeuge ganz genau erklärt und einige praktische Übungen durchgeführt werden“, so Frenzel.

Neben den Aufgaben der Polizei und des Rettungsdienstes, stehen auch Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Umweltschutz, Verkehrserziehung sowie Spiele, Sport und Exkursionen auf dem Programm des GTA „Junge Helfer“ der Grundschule Flöha.



Bildunterschrift: Die Kinder des GTA Junge Helfer mit ihrem Chef Herr Frenzel und Herrn Karl von der Ortspolizeibehörde Flöha sowie Herrn Lindner vom Polizeirevier Freiberg.

Foto: Seltmann K.

Aktionstag „Zukunft Handwerk“

Den 18. September 2021, den bundesweiten Tag des Handwerks, will die Handwerkskammer Chemnitz für einen Aktionstag zur Berufsorientierung nutzen. Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und auch Weiterbildungsinteressierte sollen sich im Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) in Chemnitz rund um die Aus- und Weiterbildung im Handwerk informieren können. Von 10 bis 15 Uhr stehen die Türen des BTZ deshalb allen offen, soll es Mitmachangebote, Berufe-Tests, Beratungen zur Lehrstellensuche und vor allem aber auch viele Ausbildungsbetriebe vor Ort geben, die Azubis suchen. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.deine-zukunft-handwerk.de/aktionstage.

**ERLEBE HANDWERK!
TRIFF REGIONALE
AUSBILDUNGSBETRIEBE!
PROBIERE DICH AUS!**

**IN DER HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ.**

**AKTIONSTAG
ZUKUNFT
HANDWERK**
zum Tag des Handwerks
18.9.2021
10 - 15 Uhr

und auf

DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Flöha

Am 12. September wird an der Feuerwache für einen Tag wieder Leben einziehen



In diesem Jahr wird es in Flöha zwar kein großes Feuerwehrfest geben, dennoch lädt der örtliche Feuerwehrverein zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Dieser findet am 12. September 2021 statt. Die Entscheidung haben die Verantwortlichen getroffen, weil die Corona-Pandemie nach wie vor keine Planungssicherheit zulässt. Deshalb gibt es statt der traditionellen dreitägigen Sause nur eine Tagesparty. Der Tag beginnt dann 11 Uhr mit einem öffentlichen Feuerwehrappell. Dem schließt sich ein Kinder- und Familienfest an, wobei sich die Gastgeber dabei am Konzept der vergangenen Jahre orientieren. So können die Besucher nicht nur die moderne Technik inspizieren, sondern auch die historische Gerätschaft, wie die fast 150 Jahre alte Handdruckspritze, im Einsatz erleben. Die Jugendfeuerwehr wird im Rahmen von Vorführungen zeigen, was sie bisher gelernt hat. Die jüngsten Besucher können sich auf Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto freuen. „Natürlich kümmern wir uns auch wieder in bewährter Art und Weise um eine umfassende gastronomische Versorgung. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste“, blickt Peter Richter vom Feuerwehrverein voraus. kbe

Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs



Ab dem 16. August 2021 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de

(Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** wer-

den **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher

- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42. □

Landkreisweite Müllsammelaktion lädt zum Mitmachen ein

– mit Gewinnspiel für Teilnehmende –



Am **18. September 2021** wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen, von

9 bis 15 Uhr, besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung Ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein **Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein** verlost.

Eine Übersicht der **Sammelstellen** und weitere Informationen erhalten Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de oder über den beigefügten QR-Code.



Folgende Gemeinden und Städte nehmen teil:

| | |
|-------------------------|-----------------|
| • Altmittweida | 5 Sammelstellen |
| • Bobritsch-Hilbersdorf | 5 Sammelstellen |
| • Brand-Erbisdorf | 5 Sammelstellen |
| • Burgstädt | 3 Sammelstellen |
| • Döbeln | 5 Sammelstellen |
| • Dorfchemnitz | 1 Sammelstelle |
| • Eppendorf | 2 Sammelstellen |
| • Flöha | 3 Sammelstellen |
| • Frankenberg | 4 Sammelstellen |
| • Frauenstein | 2 Sammelstellen |
| • Freiberg | 5 Sammelstellen |
| • Großhartmannsdorf | 4 Sammelstellen |
| • Großschirma | 5 Sammelstellen |
| • Hainichen | 1 Sammelstelle |
| • Hartha | 5 Sammelstellen |
| • Hartmannsdorf | 1 Sammelstelle |
| • Königsfeld | 3 Sammelstellen |

| | |
|----------------------------|-----------------|
| • Königshain-Wiederau | 4 Sammelstellen |
| • Kriebstein | 5 Sammelstellen |
| • Leisnig | 5 Sammelstellen |
| • Leubsdorf | 3 Sammelstellen |
| • Lichtenau | 3 Sammelstellen |
| • Lichtenberg | 5 Sammelstellen |
| • Lunzenau | 5 Sammelstellen |
| • Mittweida | 5 Sammelstellen |
| • Neuhausen/Erz. | 4 Sammelstellen |
| • Oederan | 5 Sammelstellen |
| • Ostrau | 5 Sammelstellen |
| • Rechenberg – Bienenmühle | 3 Sammelstellen |
| • Rochlitz | 3 Sammelstellen |
| • Rossau | 2 Sammelstellen |
| • Roßwein | 4 Sammelstellen |
| • Sayda | 1 Sammelstelle |
| • Seelitz | 2 Sammelstellen |
| • Striegistal | 5 Sammelstellen |
| • Taura | 2 Sammelstellen |
| • Waldheim | 5 Sammelstellen |
| • Wechselburg | 5 Sammelstellen |
| • Zschaitz-Ottewig | 2 Sammelstellen |

Zusätzlich können Sie in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an folgenden Orten teilnehmen:

- NSS NABU Burgstädt e.V., Herrenhaide, Am Waldsportplatz 2, 09217 Burgstädt
- Landschaftspflegeverband Mulde / Flöha e.V., Bahnhofstr. 2a, 09575 Eppendorf
- Natur – und Freizeitzentrum Töpelwinkel e.V., Töpelwinkel 22, 04720 Döbeln
- Naturförderungsvereinigung „Naturschutzstation Weiditz“ e.V., Am Stau 1, 09306 Königsfeld/OT Weiditz
- Geschäftsstelle des NABU Freiberg e.V., Bernhard-Kellermann-Straße 20, 09599 Freiberg
- grüne Schule grenzenlos e.V., Zethau 93, 09619 Mulda

Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf **eigene Gefahr**.

Nähere Informationen unter www.ekm-mittelsachsen.de. □

Danke den Alltagshelden in der Pandemie!

Wir alle wurden mit der Pandemie im Alltag und im Beruf vor ungeahnte Herausforderungen und Probleme gestellt. Einsamkeit, soziale Isolation, Bildungs- und Erziehungsrückstände, Ängste um den Arbeitsplatz oder die geschäftliche Existenz begleiten uns seit über einem Jahr.

Aber es sorgen auch seitdem zahlreiche Berufsgruppen und ehrenamtliche Helfer mit ihrem tagtäglichen Einsatz unter diesen besonderen Bedingungen dafür, dass alle Bereiche unserer Grundversorgung und des gesellschaftlichen Lebens stets aufrechterhalten werden konnten.

Deshalb gilt diesen Berufsgruppen und Helfern ein besonderer Dank und höchste Anerkennung!



Fotos (8): Stadtverwaltung Flöha/Erik Frank Hoffmann

Werbung

MASSIVHAUS-Angebote

Beispiel: EFH "Maia", ca. 114 m² Nfl., 3 Zi., 205.600,- €, einzugsfertig (lt. Bauleistungsbeschreibung errichtet, auch incl. Rollläden an allen Fenstern, incl. mod. Wärmepumpenheizung, incl. Fußbodenheizung, incl. Maler, Tapete, Teppich, Fliesen, Sanitäreinrichtung, incl. Baugrundgutachten, incl. große Ankleide, incl....., zzgl. Baugrundstück und NK



Infos / Verkauf:
03726 724891
 Augustusburger Str. 118
 09557 Flöha
 info@bost.de, www.bost.de



WIR SUCHEN BAULAND FÜR UNSERE BAUHERRENFAMILIEN

Für Blut gibt es keinen künstlichen Ersatz:

Nur kontinuierliches Spenden kann die Blutversorgung für Patienten sicherstellen



Blut ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht. Es erfüllt im Organismus viele wichtige Aufgaben, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff,

Kohlendioxid und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung oder die Wärmeregulierung innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden. Unfälle und Krankheiten können jeden treffen. Das heißt: Jeder kann von einer Minute zur anderen auf eine Blutspende angewiesen sein. Durch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung wächst zudem der Bedarf an Blutpräparaten. In Deutschland werden täglich bis zu 15.000 Blutspenden benötigt. Deswegen ist es so wichtig, dass es viele Menschen gibt, die bereit sind, ihr Blut für kranke oder verletzte Mitmenschen zu spenden, damit dieser Bedarf sichergestellt werden kann. Das Gesundheitssystem funktioniert in diesem Falle nicht ohne gesellschaftlichen Einsatz.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Bezüglich einer SARS-CoV-2-Impfung nach der Blutspende gibt es keine Vorschriften oder Empfehlungen hinsichtlich eines einzuhaltenden Mindestab-

stands. Wer sich nach der Blutspende fit fühlt, kann im Anschluss einen Impftermin wahrnehmen.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Um möglichst ressourcensparend zu arbeiten, gibt es für alle bereits beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost registrierten Spenderinnen und Spender in Sachsen die Möglichkeit, **für Einladungen zu weiteren Blutspendeterminen anstelle des Postweges die elektronischen Kanäle zu nutzen.** Hierfür ist eine Anmeldung er-

forderlich, die beispielsweise über die Website des Blutspendedienstes unter <https://www.blutspende-nordost.de/email/anmeldung.php> vorgenommen werden kann.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Di 10.08.2021, 14:00 – 19:00
 Flöha, Alte Baumwolle-Wasserbau
 Claußstraße 3

Di 24.08.2021, 15:30 – 18:30
 Falkenau, Volkshaus
 Straße der Einheit 26

„Sachsen hilft!“

Das Hochwasser ist eine Katastrophe nationaler Tragweite. Jetzt ist Solidarität mit den betroffenen Regionen gefragt.

Spendenkonto:
 Institut: Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE30 8502 0500 0003 5760 13
 BIC: BFSWDE33DRE

Preisverleihung zum Ideenwettbewerb 2021 – „Unser Verein in schwierigen Zeiten – jetzt erst recht!“



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



52 Vereine freuten sich über ein Preisgeld zwischen 400 und 600 Euro.

Foto: Knut Berger

In einer Auszeichnungsveranstaltung im medizinisch-kulturellen Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf wurden im Juli Vereine ausgezeichnet, die sich am diesjährigen Ideenwettbewerb beteiligt hatten.

Die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und gerade in der aktuellen Situation eine große Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Die COVID-19-Pandemie hat auch die Vereinswelt verändert und große Herausforderungen für das Engagement der Vereine mit sich gebracht.

Mit der Initiierung des Ideenwettbewerbes „Unser Verein in schwierigen Zeiten – jetzt erst recht!“ hat der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. eingetragene Vereine prämiert, die im Jahr 2021 trotz oder gerade wegen der außergewöhnlichen Lage erfolgreich Projekte miteinander und füreinander umsetzen – um auch mit Abstand gemeinsam aktiv sein zu können.

52 Vereine reichten ihre Ideen beim Regionalmanagement ein. 27 von ihnen haben ihren Sitz im Landkreis Erzgebirgskreis und 25 im Landkreis Mittelsachsen. Der Kreativität der Vereine war dabei keine Grenze gesetzt: Unterstützungsangebote zur mentalen Bewältigung der Krise, Vorschläge für eine aktive Freizeit-

gestaltung in der Natur, Bildungsangebote für die ältere Generation, die Modernisierung der Vereinsanlagen, Projekte mit Kindern und Jugendlichen, Video-Dreh zur Aktivierung des Vereinslebens – alle Ideen stärken das Ehrenamt, fördern die Vereinsarbeit und die dörfliche Gemeinschaft.

Aus diesem Grund hatte die Jury, bestehend aus neun Mitgliedern des Vereins

zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal, alle 52 Vereine für eine Auszeichnung ausgewählt. 18 Vereine wurden mit 400 Euro, 29 Vereine mit 500 Euro und 6 Vereine mit 600 Euro prämiert. Insgesamt wurden 24.700 Euro an Preisgeldern ausgereicht. Die Fördermittel dazu fließen aus dem LEADER-Budget der Region, finanziert von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen.

Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!

Filmbeitrag des Mittel-
erzgebirgsfernsehens
über die Preisverlei-
hung: (QR-Code)



Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin
Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Internet: www.floeha-zschopautal.de □

Spendenaktion für die Opfer des Tornados in Südmähren

Nach dem schweren Unwetter mit einem Tornado und Hagelkörnern so groß wie Tennisbälle gab es mindestens 5 Tote in der südmährischen Region. Ganze Dörfer wurden durch die Katastrophe dem Erdboden gleichgemacht. Daher spenden Sie bitte für die Opfer der Naturkatastrophe.



Die Spenden werden zu 100 % an die Opfer weitergegeben. Wie Ihre Spendengelder genutzt und verteilt werden, erfahren Sie auf www.nachbarland-cz.de

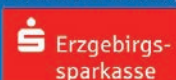
Kontaktdaten:

Spendenkonto: Šárka Vacková
IBAN: DE10 8705 4000 1595 8271 09
BIC: WELADED13TB
Verwendungszweck: Wiederaufbau

Impressum:

Šárka Vacková
Lützowstraße 15
09116 Chemnitz
www.nachbarland-cz.de

Mit freundlicher Unterstützung der





IDEENWETTBEWERB „UNSER MARKTPLATZ“: EIN VOLLER ERFOLG

WIE KÖNNTE DER KÜNFTIGE MARKTPLATZ IN DER ALTEN BAUMWOLLE AUSSEHEN? DIESE FRAGE STAND IM MITTELPUNKT EINES WETTBEWERBS, BEI DEM EINE GROSSE VIELFALT AN IDEEN UND ENTWÜRFEN IM RATHAUS EINGING.

Mit viel Liebe zum Detail entwickelten zum Beispiel die beiden Studentinnen Laura Schuffenhauser und Johanna Illgen eine Idee für die Möblierung des Marktplatzes. Ihr Modell zeigt eine „organische Sitzgelegenheit“ mit runder und geschwungener Form aus Beton, überdacht von einer Holzkonstruktion, die auch begrünt werden kann. Die Kinder aus zwei Vorschulgruppen der „Kita Baumwollzwerg“ verwandelten den künftigen Marktplatz in einen „Garten der Sinne“, der zum Beispiel „Naschsträucher“, einen Sinnespfad und eine kleine Bühne für Darbietungen beinhaltet. Auch ein begehrter Brunnen mit den Flöhaer Stadtwappenfiguren ist Teil ihrer Idee. Das Wappen griff auch Colin Auerbach (15) in seinem Entwurf auf: Ihm schwebt vor, das Flöhaer Stadtwappen einschließlich eines Schriftzuges auf einen großen Teil der Markfläche zu pflastern und dabei mit Bezug auf die Industriegeschichte Granit zu verwenden.

Die Jury hatte es bei den vielen facettenreichen Vorschlägen nicht leicht, die Gewinner zu be-

stimmen. Auf Platz 3 wählte sie den Entwurf „Marktplatz der Generationen“ von Luca Seidel. Seine Idee, eine Skatebahn mitten im neuen Stadtzentrum anzulegen, wäre angesichts der direkt angrenzenden Wohn- und Geschäftshäuser wohl nur schwierig umzusetzen, dennoch lobte die Jury ausdrücklich, wie der 15-Jährige die Belange der Jugend einbrachte und umrahmt von Event-Tribüne, Spielplatz, Springbrunnen und vielen Sitzmöglich-



keiten die Vision eines Wohlfühlortes für Jung und Alt erschaffen hat.

Platz 2 ging an Christiane Weber, die die Jury mit einem professionell und detailreich ausgearbeiteten Beitrag beeindruckte. Sie gliederte die Fläche in einen Marktbereich und einen Bereich mit Grün- und Aufenthaltsflä-

chen. Ein beispielbarer Brunnen, niveaugleiche Wasserelemente mit Sitzstufen und Spielmöglichkeiten runden den Entwurf ab, der auch mit seinen liebevoll gestalteten Zeichnungen überzeugte.



Am meisten begeistert hat die Jury-Mitglieder der Beitrag von Michael Frenzel und seinem Sohn Luca Frenzel (8). Ihr Marktplatz, der den Bürgern und Besuchern Ruhe, Entspannung, Erholung, aber auch Freude bringen soll, sieht neben einer Freifläche für Veranstaltungen wie Ostermarkt, Advents- oder Stadtfest zum Beispiel Wasserelemente, Bepflanzungen, Sitzmöglichkeiten und als zentrales Element einen Brunnen mit den Figuren des Stadtwappens vor. Bei der Darstellung waren Vater und Sohn besonders kreativ: Sie bauten den künftigen Marktplatz kurzerhand aus Legosteinen nach und sicherten sich damit Platz 1.

„Auch wenn sich vielleicht nicht jede Idee 1:1 umsetzen lässt, werden wir alle Beiträge als Inspiration bei der weiteren Planung des Marktplatzes einfließen lassen und in der einen oder anderen Form berücksichtigen“, so Bauamtsleiter André Stefan, der auch Teil der Jury war. „Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich beteiligt haben, und an den Altbauten-Investor Ticoncept.“ Das Unternehmen hatte das Preisgeld von insgesamt 1.700 Euro zur Verfügung gestellt, das an sechs Preisträger ausgereicht wurde.

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 12.09.: SIND SIE DABEI?

Was tut sich auf den Baustellen im Verwaltungsgebäude und im Klinkerbau? Werfen Sie gemeinsam mit uns einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und schauen Sie sich vor Ort an, wie weit der Umbau zum neuen Rathaus und zu den neuen Wohnungen schon

vorangeschritten ist. Es gibt in beiden Gebäuden viel zu entdecken. Zum "Tag des offenen Denkmals" laden die Stadtverwaltung und der Investor Ticoncept herzlich zu Baustellenführungen ein. Geplant sind diese am Sonntag, dem 12. September 2021, zwischen 10 und

16 Uhr. Weitere Infos folgen in Kürze auf unserer Internetseite. Wir freuen uns sehr auf Sie und Ihre Familie.

Falkenauer Läufer stellt sich in der Schweiz einer großen Herausforderung



Schlug sich beim Gornegrat Zermatt Marathon in der Schweiz hervorragend: Thomas Schröder vom TSV Falkenau.
Foto: Knut Berger

Zermatt/Falkenau: Thomas Schröder hat bei seiner ersten Teilnahme am Gornegrat Zermatt Marathon in der Schweiz Anfang Juli sofort ein mehr als respektables Ergebnis erzielt. Der Sportler vom TSV Falkenau belegte im international besetzten Feld unter fast 300 Startern einen hervorragenden 22. Platz. In seiner Altersklasse wurde er Neunter. Vom in 1116 Metern Höhe gelegenen St. Niklaus ging es praktisch nur bergauf. Zur Hälfte des Rennens lag der Extremläufer in der idyllischen und autofreien Ortschaft Zermatt in seiner persönlichen Planung voll im Rennen. Denn für die ersten 21 Kilometer benötigte der Familienvater aus dem Flöhaer Ortsteil rund 90 Minuten. Gestaltete sich schon bis dahin das Profil alles andere als langweilig, ging es nun erst richtig los. Befestigte Straßen waren nun Geschichte. Ging es zunächst noch durch bewaldete Gebiete, verschwand die Vegetation immer mehr. „Zum Glück hatte ich mich für die etwas kompakteren Laufschuhe entschieden. Bis zum Kilometer 33 konnte ich auch ohne Pause durchrennen, musste dann aber in einer kurzen und extrem steilen Passage laufen, um mich nicht zu verletzen“, sagte der Ausdauerspezialist. Immerhin gelang es Schröder, seinen Rhythmus schnell wieder aufzunehmen, ihn beizubehalten und seinen Platz im Vorderfeld zu sichern. Er hatte sich ursprünglich vorgenommen, die Distanz in 4,5 Stunden zu absolvieren, tatsächlich benötigte der Läufer nur 4 Stunden und zwei Minuten. „Erst nach 40 Kilometern hat es in den Beinen richtig weh getan. Aber da war das Ziel auf dem fast 2600 Meter hohen Riffelberg schon in Sichtweite. Insgesamt mussten wir fast 2000 Höhenmeter meistern“, verriet der scheinbar nimmermüde Läufer. Während der Tortur am Fuße des Matterhorns, der von der örtlichen

Tourismusbranche als „Schönster Berg der Welt“ bezeichnet wird, nahm der Falkenauer nur wenig Verpflegung zu sich. Die Witterung gestaltete sich dabei auch nicht belastend, die Temperaturen bewegten sich deutlich unter 20 Grad. „Ich habe zwei Energieriegel gegessen. Außerdem nahm ich an jeder der 11 Verpflegungsstationen einen kleinen Schluck Wasser zu mir. Zum Schluss gab es Cola“, sagte Schröder, dessen Teilnahme am Schweizer Marathonspektakel wegen mehrerer Verletzungen im Vorfeld nicht sicher war. Immer wieder musste der Läufer aus dem Flöhaer Ortsteil sein persönliches Vorbereitungsprogramm unterbrechen. „Aber die Mitarbeiter des Gesundheitszentrums „Einheit“ in Flöha haben mich rechtzeitig hinbekommen“, wollte der Marathonläufer nicht unerwähnt lassen. Als er längst wieder in seinem Quartier in Zermatt eingetroffen war, lief das Rennen immer noch. Während der Sieger, ein Aktiver aus Heilbronn, nach drei Stunden die Ziellinie überquerte, benötigte der letzte auf der Ergebnisliste aufgeführte Sportler fast 8 Stunden für die Herausforderung. kbe

Werbung

KINDERWAGEN
MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
NACH TERMINVEREINBARUNG -
telefonisch oder per WhatsApp auf 034341 40580
Aktuelle Infos siehe www.kinderwagenmaxe.de !

Peniger Str. 1-3 info@kinderwagenmaxe.de
04643 Geithain Tel. 034341/4 05 80
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



Werbung







Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha

Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de



© Grafik: druckgemacht.de

Bunte Kunst in der Buntpapierfabrik: Die ibug 2021 in Flöha

Die „Industriebrachenumgestaltung“ – kurz ibug – geht 2021 als Sonderedition in ihre 16. Auflage. Das Festival für urbane Kunst bringt traditionell in einem Symposium internationale Künstler:innen verschiedener Sparten zum Austausch und gemeinsamen künstlerischen Schaffen zusammen. Durch Corona findet dies unter besonderen Rahmenbedingungen statt.

Austragungsort wird in diesem Jahr die seit Mitte der 1990er Jahre größtenteils brachliegende, ehemalige Buntpapierfabrik in Flöha sein. Die Brache, die als historischer und sozialer Ort eine außerordentliche Industrieanlage mit Geschichte darstellt und dank der dort produzierten Spezialpapiere weltbekannt wurde, soll im Sommer in einer mehrwöchigen Kreativphase zu neuem Leben erweckt und in ein Gesamtkunstwerk verwandelt werden. Ab dem 3. August werden rund 50 Kreative das Areal etappenweise mittels Malerei und Graffiti, Illustrationen und Installationen, Upcycling und Multimedia gestalten. Unter den geladenen Künstler:innen sind alte Bekannte und neue Gesichter. Mit dabei sind u.a. Adhocrates (Österreich), BOND (Leipzig), WENC (Belgien), Robert Deutsch (Leipzig), Elias Lory (Leipzig), Ememem (Frankreich), die Freizeitgruppe Gestaltung (Glauchau), HNRX (Österreich), KJ263 (Düsseldorf), Miezars (Leipzig), MOTS (Berlin), RUIN (Österreich), Uder&Schindl (Leipzig/Rotterdam), VESUV (Berlin) und XUAN (USA). Außerdem präsentieren sich weitere internationale Künstler:innen, die aufgrund der aktuellen Reisebeschränkungen nicht an der ibug teilnehmen können, in Form von digitalen Beiträgen und Exponaten. Das Ergebnis der kreativen Wochen soll anschließend an drei Festivalwochenenden – vom 27. bis 29. August, vom 3. bis 5. September sowie vom 10. bis 12. September – für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dazu ist im Rahmen der dann geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ein Festivalprogramm mit Führungen und Filmen, Musik und Performances, Podiumsdiskussionen sowie Angeboten und Workshops für Schüler:innen geplant. Die Ausstellung ist von Freitag bis Sonntag zwischen 10 und 20 Uhr geöffnet, der Biergarten auf dem Festivalgelände bis 22 Uhr. Die Besucherkapazität ist aufgrund der Corona-Bedingungen begrenzt, der Einlass erfolgt daher in gestaffelten Zeitslots.

Aktuelle Infos zu Rahmenbedingungen und Programm der ibug 2021 und Tickets im Vorverkauf gibt es online unter www.ibug-art.de.

Fakten:

ibug 2021 – Festival für urbane Kunst

27. bis 29. August / 03. bis 5. September / 10. bis 12. September

Öffnungszeiten:

Ausstellung von Freitag bis Sonntag jeweils 10 bis 20 Uhr
Biergarten auf dem Festivalgelände bis 22 Uhr.

Die Besucherkapazität ist aufgrund der Corona-Bedingungen begrenzt. Daher wird der Einlass in gestaffelten Zeitslots gewährt.

Tickets gibt es im Vorverkauf online unter www.ibug-art.de

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Tagesticket: | 10,- Euro / 7,- Euro ermäßigt |
| Familienticket: | 25,- Euro (2 Erwachsene und maximal 3 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren) |
| Supporter-Ticket: | ab 15,- Euro |

Für Kinder bis 6 Jahren und Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad ab 50% ist der Eintritt frei.

Hygieneregeln:

Die Hygieneregeln für den Besuch der ibug 2021 richten sich nach der dann geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung. Allgemein sind die üblichen AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) zu beachten. Ob in Innenräumen eine Mund-Nase-Bedeckung vorgeschrieben ist, am Einlass Kontaktdaten für eine eventuelle Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt erfasst werden oder ein tagesaktueller Test erforderlich ist, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Über die ibug:

Seit der ersten Industriebrachenumgestaltung im Jahr 2006 hat sich die ibug zu einem weltweit bekannten Festival für urbane Kunst entwickelt. Immer zum letzten Augustwochenende wird dafür eine Brache in Sachsen als temporäre Ausstellung geöffnet. Im Fokus der internationalen Künstler:innen steht das Experiment mit Genres, Materialien und Techniken ebenso wie die Vergangenheit der Brache und ihre Architektur. Das Team der ibug wurde vielfach für sein Engagement ausgezeichnet, u.a. 2010 mit dem „PlusPunkt Kultur“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, 2019 beim „So geht Sächsisch“ Ideenwettbewerb für Tourismus in Sachsen sowie 2020 beim Wettbewerb „Denkzeit Event“ des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus für kreative Ideen und innovative Konzepte bei der Umsetzung bestehender oder neuer Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen.

Die ibug 2021 wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, vom Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und von der Stadt Flöha.

Die ibug ist Partner des internationalen Kooperationsprojektes „RESCUE“ (Regeneration of disused Industrial Sites through Creativity in Europe – Kreative Wiederbelebung stillgelegter Industriestandorte in Europa). Mehr Infos unter www.rescue-eu.com.

#ibug2021

www.facebook.com/ibugart
www.instagram.com/ibug.art
www.twitter.com/ibugart
www.youtube.com/ibugart
www.vimeo.com/ibugart

Michael Lippold
presse@ibug-art.de



Werbung

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



Der Feuersalamander – kleine Lurche mit Warnweste unterwegs



Feuersalamander
BUND Sachsen e.V.

Wer kennt sie nicht, die kleinen schwarzen Amphibien mit ihrem auffällig gelben „Warnmuster“. Sie kommen zumeist bei Dunkelheit und nach Starkregen aus ihren Verstecken und bevorzugen die schattig kühlen Laubwälder entlang kleiner Quellbäche als Lebensraum.

Im Rahmen der Förderung „Studien zur Dokumentation von Artenvorkommen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, ist der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V. aktuell in Mittelsachsen dem Feuersalamander auf der Spur. In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Mittelsachsen werden Vorkommen der auffällig gemusterten Schwanzlurche untersucht. Die Zuflüsse zu Zschopau und Flöha stellen dabei häufig geeignete Lebensräume für die Tiere dar.

Ziel der Untersuchungen ist es einen Überblick über Vorkommen und Lebensstätten der Tiere entlang der Zschopau-Zuflüsse zu

erhalten und Zustand und Größe der Populationen im Gebiet abschätzen zu können. Dabei ist Ihre Mithilfe gefragt. Viele Bachläufe im Stadtgebiet Flöha – Falkenau verlaufen durch Siedlungsbereiche und Privatgrundstücke. Sie als Anwohner und Anwohnerinnen haben – insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie nach Gewitter und Starkregen – eine gute Chance die Tiere vor Ort zu beobachten. Unterstützen Sie das Arten Monitoring zum Feuersalamander vor ihrer Haustür. Wenn Sie Feuersalamander entdeckt haben, dann schreiben Sie Ihre Beobachtung mit Anzahl, Ort, Datum sowie Fundumstände bzw. Verhalten, wenn möglich mit Foto, per Post oder E-Mail an: BUND Sachsen e.V. – Projekt Feuersalamander, Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz. heidi.enderlein@bund-sachsen.de, lorenz.laux@bund-sachsen.de. Für Fragen stehen ihnen gern unsere Projektmitarbeiter*innen: Lorenz Laux und Heidi Enderlein zur Verfügung.

Übrigens wussten Sie schon, dass Feuersalamander im Freiland über 20 Jahre alt werden können?

Jedes Tier hat dabei ein individuelles Flecken-Muster, anhand dessen die Einzeltiere eindeutig identifiziert werden können.

Weitere Informationen unter:

www.bund-sachsen.de/feuersalamander

Start der Aktion „Kinder helfen Kindern“



Während die einen noch den Sommerurlaub genießen, denken wir schon an Weihnachten. Auch dieses Jahr wollen wir – die Aktions-

gruppe der Adventgemeinde Flöha – mit Ihnen an der Weihnachtspaketaktion „Kinder helfen Kindern“ teilnehmen. Die liebevoll gepackten Päckchen sollen auch dieses Jahr viele Kinder in Osteuropa erfreuen.

Die Initiative von der Hilfsorganisation ADRA Deutschland ist seit dem Jahr 2000 sehr erfolgreich. In ganz Deutschland sind Kinder bereit, Pakete für arme und Not leidende Kinder im Ausland zu packen. Dabei geben sie Spielsachen, Süßigkeiten und Kuscheltiere ab. Die Kinder lernen zu teilen und nehmen die Not in anderen Ländern wahr.

Schon jetzt kann man daran denken, für die Pakete Kleinigkeiten zusammen zu suchen. Spielsachen, Naschereien, Bastel- und Schulbedarf sollen die Kinder überraschen. Natürlich dürfen Mütze, Schal und Handschuhe nicht fehlen. So versendet jedes Paket eine kleine Nachricht an die Kinder im Osten Europas: „Wir denken an euch und wollen euch Freude bereiten.“

Auch Sie können dabei mitwirken. Ob Sie ein ganzes Paket packen oder die Aktion mit Sach- oder Geldspenden unterstützen, bleibt Ihnen überlassen.

Leere Pakete und Informationen gibt es auf dem Straßenfest in Flöha am 28.08.2021. Dort steht jedes Jahr unser Stand der Adventgemeinde Flöha. Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Wir freuen uns schon jetzt, mit Ihnen gemeinsam die Aktion „Kinder helfen Kindern“ in Flöha durchzuführen. Doch die Freude der Kinder über die Pakete wird noch viel größer sein.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
www.kinder-helfen-kindern.org

Sabine Pierschel

18. Straßenfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße 2021

Nach den Entbehungen im letzten Jahr wollen wir in diesem Jahr den Flöhaern wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Am **28. August 2021** verwandeln wir die Rudolf-Breitscheid-Straße in Flöha wieder in eine Festmeile. An die aktuelle Lage angepasst, verteilen wir die Programmpunkte dezentral über die gesamte Festlänge. Dies gibt uns die Chance, mehreren Künstlern zeitgleich eine Bühne zu geben. Händler, Präsentationsstände, ortsansässige Vereine, laufende Künstler und Straßenmusiker sollen das Bild in diesem Jahr prägen.

Einen Teil des Festes können in diesem Jahr offiziell alle Flöhaer bespielen. Wir laden euch ein, einen kleinen Flohmarktstand aufzubauen und eure Dachbodenfunde feilzubieten. Meldet euch dazu einfach bei uns. (info@floeha-erleben.de, Facebook oder per 0172-7209548)

Aktuelle Informationen und das Programm auf den Bühnen veröffentlichen wir auf unserer Internetseite des Gewerbe- und Festvereins Flöha: www.floeha-erleben.de.



WIR STELLEN EIN!

in Augustusburg/Hennersdorf

Ideen Form geben **ROSSKOPF
+PARTNER**



Tischler, Tischlermeister, Produktionsmitarbeiter (auch fachfremd) - m/w/d

CNC-Programmierer - m/w/d

Projektleiter - m/w/d

ÜBER UNS

Mit Freude und Leidenschaft arbeiten unsere Talente von Vertrieb über Produktion bis hin zur Buchhaltung zusammen. Unsere persönliche und familiäre Unternehmenskultur zeichnet uns aus.

Unsere Unternehmensnachfolge ist bereits gelungen und bietet eine hervorragende Perspektive für die weitere Zukunft.

KONTAKT

Frau Evelyn Hofmann

037291/25-3124

bewerbung@rosskopf-partner.com

Bahnhofstraße 16

09573 Augustusburg/Hennersdorf

DAS BIETEN WIR

- motiviertes und engagiertes Team mit schnellen Entscheidungswegen
- 39-Stunden-Woche
- 28 Tage Urlaub
- Teilzeit möglich
- Entlohnung nach Leistung und Potenzial
- VWL und betriebliche Altersvorsorge
- Kindergarten-Zuschuss
- Guthabekarte
- attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- direkte Kommunikation durch unsere Mitarbeiter-App
- Gesundheitsförderung für Dein Wohlbefinden
- gemeinsame Firmenfeste
- Menüservice und freie Getränke
- 1 Minute zur Erzgebirgsbahn

Wir freuen uns
auf Deine
Bewerbung!



Von Turm zu Turm – Musik von Herzen für die Welt



Die „Junge Philharmonie Augustusburg“ zur Eröffnung des 3. Augustusburger Musiksommers am 5.6.2021 in der Stadtkirche unter Leitung von Pascal Kaufmann

Das große Abschlusskonzert des 3. Augustusburger Musiksommers mit der Feuerwerksmusik von Händel, virtuos und hochklassig dargeboten von der Jungen Philharmonie Augustusburg unter Leitung des großartigen Pascal Kaufmann in der Augustusburger Stadtkirche am 31.7. jeweils 15 und 17 Uhr markiert zugleich den Auftakt zur Neuauflage, der im vergangenen Jahr coronabedingt initiierten, überaus erfolgreichen Turmkonzerte in Augustusburg.

Die einmalige Topografie der Stadtkirche St. Petri im unmittelbaren Ambiente des weithin sichtbaren Renaissance-Schlusses mit seinem historischen Trompeterstuhl gibt Besuchern ein wunderbares Klangerlebnis des musikalischen Dialoges von Turm zu Turm: Blechbläser spielen sich musikalisch die Bälle nur so zu. So entsteht eine musikalische und optische Augen- und Ohrenweide.

Alle von Turm zu Turmkonzerte finden an jedem Samstag beginnend ab 31.7. bis einschließlich 28.8. jeweils 18 Uhr statt – der Eintritt dazu ist frei. Es gibt eine Schlechtwettervariante in der Stadtkirche; ansonsten werden Liegestühle im Areal der Schlosslinde kostenfrei aufgestellt.

- 07.08. – 18 Uhr:** Grünhainer Jagdhornbläser werden von einem Alphorn begrüßt
- 14.08. – 18 Uhr:** Harmonic Brass
- 21.08. – 18 Uhr:** Dialog zwischen Augustusburger und Erdmannsdorfer Bläsern
- 28.08. – 18 Uhr:** Onbrass Lichtenstein und Frankenberger Stadtpfeiffer von Turm zu Turm

Details sind unter www.augustusburger-musiksommer.de zu finden.

Matthias Moser

Veranstaltungstipp geführte Bergbauradwanderung

Am **12.09.2021** findet eine geführte Bergbauradwanderung durch Hetzdorf und Flöha statt. Treffpunkt ist am Bahnhofsvorplatz, Hetzdorf Lindenstraße, Parkplatz Bahnhof.

Die Wanderung beginnt **9:00 Uhr** und dauert ca. 2 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist max. 30 Radfahrer.

Die Tour erfordert etwas Kondition, es werden 180 Höhenmeter befahren und zeigt völlig neue Einblicke in den Falkenauer Bergbau und der Umgebung.

Anmeldungen:

„Unser Laden Falkenau“, Straße der Einheit 26 oder
JOL Sport Bestellshop Thomas Schröder, Ernst-Thälmann-Str. 25 in Falkenau

Werbung

STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

📍 Filiale: Erdmannsdorfer Straße 1
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!

www.swa-b.de

Anzeigen & Werbung

Stadtkurier Flöha

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Sonja Hengst**
03723 49 91 47 | 0174 3 36 71 83
sonjahengst@mugler-verlag.de



Zur Verstärkung unseres Teams der **Auto Forum GmbH Freiberg** suchen wir:

- gelernte KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- Auszubildende KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Eure Bewerbungen sendet ihr bitte an karriere@ahcgruppe.de.

Wir freuen uns auf Euch!

TAXIBETRIEB

Frieder Lehmann

Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6 09557 Flöha **Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576**

Hundefriseur

Ilona Lippold

- Scheren, Schneiden, Trimmen
- Entfilzen, Kämmen
- Baden, Föhnen
- Ohren- und Krallenpflege
- Hol- und Bringeservice



Tel. 037207 / 99233

Ilona Lippold, Berthelsdorfer Str. 49, 09661 Hainichen



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332
09569 Oederan Fax 037292 / 60 336

Oederaner Reiseladen
Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:

29.08. – 03.09.2021 Nordsee-Inseln, mit Meer und mehr ...
- mit Hallig Hooge, Insel Sylt, Insel Föhr,
Große Eiderstedt Rundfahrt

06.09. – 12.09.2021 Südtirol – Dolomitenbergwelt
- mit Seiseralm, Kastelruth, Bozen, Südtiroler Weinstraße,
Meran, Schloss Trauttmansdorff

Aktuelle Tagesfahrten

15.09.2021 Rundfahrt Lausitz – Haxe, Eibauer & Mundartnachmittag
28.09.2021 Rund um Senftenberg
30.09.2021 BUGA Erfurt
23.10.2021 Zoo Leipzig

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. **Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332**

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unsere Beratungsstellenleiterin
Monika Endruschat ist gerne für Sie da!**

Beratungsstelle Flöha
Augustusburger Straße 70,
Telefon 03726 / 7 89 28 50,
monika.endruschat@vlh.de



(kostenlos)

Info-Telefon 0800 1817616

www.vlh.de

www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler



Plakette fällig?

Amtliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347
info@gtue-roessler.de
www.gtue-roessler.de

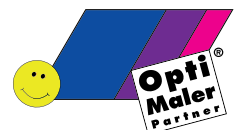
Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ **Erstellung von Unfallgutachten**



Hildegard H.:

„Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen.“



**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Wohin in den Ferien??? – Natürlich zu uns!! Sommerferienprogramm der Stadtbibliothek Flöha



Mittwoch, 11.8.2021, 10.00 Uhr

„Der gestiefelte Kater“ mal anders – Szenische Lesung zum Mitmachen

Die Seiffener Märchenerzählerin Angela Reichelt liest „Der gestiefelte Kater“ und würzt die

Lesung mit lustigen Einlagen und Requisiten und fordert zum Mitmachen auf...

Eintritt: 2.00 Euro

Mittwoch, 25.8.2021, 10.00 Uhr

Veranstaltung mit dem Sächsischen Kinder- und JugendfilmDienst e.V.

Harvie kann etwas ganz besonders gut – Computerspielen! Manchmal spielt er bis tief in der Nacht, sehr zum Ärger seiner Eltern.

Und so kommt es, dass er auch am Morgen des Schulausfluges verschläft und den Bus verpasst. Doch dann muss Harvie im alten Puppenmuseum seines Vaters sein größtes Abenteuer bestehen...

Spieldauer: 1 Stunde, 25 Minuten

Eintritt: 2.00 Euro

Stadtbibliothek Flöha, Claußstr. 3

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich!

Telefon Stadtbibliothek: 03726 / 2438

Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Hygiene- und Abstandsregeln!

Auf Grund der Sächsischen Corona-Verordnung behalten wir uns vor, bei steigenden Inzidenzzahlen, Veranstaltungen abzusagen! □

Spendenlauf der ambulanten Hospizdienste

Die Diakonie Flöha e.V., der Verein Domus e.V. Mittweida und der Hospizdienst der Diakonie Geringswalde „Lebensperle“ laden ein zum Spendenlauf am 25.9.21 ins Stadion „Am Schwanenteich“ in Mittweida und freuen sich auf rege Teilnahme.

Möchten sie unsere Arbeit mit Ihrer Teilnahme als Sponsor oder Läufer unterstützen?

Hier gibt es weiterführende Informationen:

- AHD Diakonie Flöha e.V. Frau Mittelbach: 03726/ 718551; www.diakonie-floeha.de
- AHD Diakonie „Lebensperle“ Geringswalde Frau Raudbuss 037382/85966; www.diakonie-sozialdienst.de
- AHD Domus e.V. Mittweida Frau Löbel 03727/999035; www.ahd-domus-ev.de

Anett Mittelbach

Leitende Koordinatorin

-Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst-
Diakonie Flöha

der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Marienberg e.V

Bahnhofstr. 8 b, 09557 Flöha

Tel.: 03726/718551, Fax: 03726/718549



Ambulanter Hospizdienst
Lebensperle

Diakonie
Miteinander



Dieser Lauf findet statt mit freundlicher Unterstützung von



Ökumenisches Gemeindefest und Erntedankfest werden gemeinsam gefeiert

Am Wochenende 11./12. September wird rings um die Georgenkirche zu einem bunten Fest eingeladen. Die röm. kath. St. Teresa-Gemeinde und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha feiern gemeinsam ihr Gemeindefest und das Erntedankfest. Nach dem Schmücken von Kirche und Gelände mit Erntegaben am Samstag wird ab 17.00 Uhr zur gemütlichen Runde am Lagerfeuer eingeladen, mit Leckereien vom Grill und Singen zur Gitarre. Am Sonntag rufen um 14.00 Uhr die Glocken zum Ökumenischen Erntedankgottesdienst in die Georgenkirche. Im Anschluss sind alle zu Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Ponny-Reiten oder Verkostung des Plauer Orgelweins rings um die Kirche eingeladen. Abschluss ist um 17.00 Uhr das Familienkonzert WIE DU UND ICH mit Liedermacher Jonathan Leistner. Jonathan Leistner singt nicht für Kinder. Er singt auch nicht über Kinder. Jonathan Leistner singt als einer von ihnen: wie du und ich. Viele seiner Kinderlieder sind nach Ideen von Kindern entstanden. Kleine Beobachtungen, einfache Wahrheiten und unscheinbare Gedanken hat Leistner zu seinen eigenen gemacht hat. Doch die Lieder am Klavier – zum Hören oder Mitsingen und Mitmachen – treffen nicht nur Kinder ins Herz. Denn der Liedermacher, selbst vierfacher Vater, traut Kindern erwachsenen Anspruch und Erwachse-

nen kindliche Leichtigkeit zu: wie du und ich. Ein kurzweiliges, tiefgreifendes und erfrischendes Konzerterlebnis, bei dem Spannung und Spaß nicht zu kurz kommen.

Georgenkirche Flöha

Samstag,
11. 9. 21,
ab 17.00 Uhr

Sonntag,
12. 9. 21
ab 14.00 Uhr

&

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

Schmücken der Kirche und des Geländes

Leckeres vom Grill

Singen zur Gitarre

Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer

ERNTEDANKFEST

Ökumenischer Gottesdienst

Spiel und Spaß

Kaffee und Kuchen

Rollenrutsche | Ponny-Reiten

Familienkonzert mit Jonathan Leistner

Bis September 2021: Corona-Sonderregelungen in der Pflege

Der Bundestag hat eine Verlängerung der Regelungen bis zum **30. September 2021** beschlossen.

Teile der Regelungen wurden bereits jetzt bis Ende des Jahres verlängert. (Mit *Stern markiert)



Kurzzeitige Arbeitsverhinderung*

Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.



Teilzeit durch Familienpflegezeit*

Pflegende Angehörige können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Diese muss aktuell nicht direkt an die Pflegezeit anknüpfen.



Verwendung der Entlastungsleistungen

Der Entlastungsbetrag für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.



Pflegehilfsmittel zum Verbrauch*

Für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen bis 31.12.2021 60 € statt 40 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutze, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe.

Erneute Verlängerung!



Pflegegradbestimmung vor Ort oder telefonisch

Die Beurteilung des Pflegegrads soll ab sofort, je nach Pandemiegeschehen, vor Ort stattfinden. In begründeten Ausnahmen findet sie weiter telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.



Entlastungsleistungen aus 2020 nutzbar

Nicht genutzte Entlastungsbeträge aus dem Jahr 2020 können verlängert bis 30. September 2021 weiter genutzt werden. Sie verfallen also nicht wie bisher schon zum 30. Juni.



Beratungsbesuche wieder verpflichtend

Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht, per Video stattfinden.



Täglich kostenlose Telefonberatung

Der Verbund Pflegehilfe ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege - kostenlos und unverbindlich.

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

➤ www.pflegehilfe.org



Retter auf vier Pfoten – DLRG Mittelsachsen beginnt mit Mantrailing



Hundeführerin Victoria Bergner mit DLRG-Rettungshund Roland jr. Böhm und Teamhelferin Lisette Sommer (v. l.) nach der bestandenen Prüfung.
Foto: DLRG

Frankenberg/Chemnitz. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Mittelsachsen stellt ab sofort in Zusammenarbeit mit der Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz eine gemeinsame Einsatzgruppe aus Mantrailern. „Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in allen Einsatzlagen“, wie Rettungshunde-Einsatzleiter Florian Maurer bekräftigt.

Ein Mantrailer hat die Aufgabe, vermisste Personen zu finden oder mögliche Hinwendungsorte ausfindig zu machen. Mantrailing (aus dem Englischen man für „Mensch“ und trail für „Weg/verfolgen“) ist die Personensuche unter Einsatz von Geruchshunden, die Mantrailer oder Personensuchhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde genutzt. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn Personen vermisst werden und Ansätze für den Aufenthaltsort fehlen. Am 18.07.2021 wurde in Chemnitz der erste Rettungshund der DLRG Mittelsachsen mit dem Namen „Roland jr. Böhm“ (Deutscher Schäferhund) zusammen mit seiner Hundeführerin Victoria Bergner in Chemnitz geprüft. Er legte eine Begleithundeprüfung, wo auf Gehorsam, geschaut wurde, sowie eine Prüfung zum Mantrailer ab. Dabei musste er eine fremde Person suchen und anzeigen, wenn er diese findet. Victoria Bergner lief mit Roland

die über 20 Stunden alte Spur ab und fand die mit einer Decke getarnte Person in einem kleinen bewaldeten Gebiet an einem Stamm eines umgefallenen Baumes. Die Freude war groß, dass Roland die Person zusammen mit seiner Hundeführerin und Helferinnen Lisette Sommer fand: „Immer am ‚Ball‘ bleiben – Fleiß zahlt sich immer aus“, so Victoria Bergner. Roland bestand mit dem Auffinden der Person die Prüfung zum Mantrailer.

Mantrailer können bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden und suchen ausschließlich den Individualgeruch der vermissten Person.

Derzeit sind sechs Hunde der Rettungshundestaffel bestehend aus DLRG Mittelsachsen und Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz einsatzbereit. Der Vorsitzende der DLRG Mittelsachsen begrüßt es, dass ein weiterer Bereich neben der Schwimmausbildung und dem Rettungsschwimmen einsatzfähig ist. „Der Vorstand freut sich über die bestandene Prüfung und die Einsatzfähigkeit des Suchhundeteams“, wie Ulf Hoffmann erklärte.

Die Suchhunde der DLRG Mittelsachsen können sachsenweit rund um die Uhr unter der Nummer **0176/55411451** angefordert werden. „Vom Bürger bis zur Behörde kann sich jeder bei einem Notfall melden. Wo ein Mensch vermisst wird, sind wir zur Stelle“, so Florian Maurer. Die Vorbereitungszeit der Mantrailer wird so gering wie möglich gehalten und die Hundeführer begeben sich, soweit es berufliche Verpflichtungen zulassen auf Anfahrtsort. Genaue Einsatzzeiten sowie eventuelle Einsatzkosten können bei der Alarmierung beziffert werden.

DLRG Mittelsachsen

125 Jahre Buntpapier aus Plaue

Eine Chronik der Buntpapierfabrik Robert Wilisch und deren Nachfolger – Teil 2

2. Die Buntpapierfabrik Plaue/Flöha im Wandel der Zeiten

2.1 Die Zeit bis etwa 1914

Im Kesselhaus der ehemaligen Spinnerei befanden sich im Jahr 1878 lt. Revisions-Protokoll der Amtshauptmannschaft Flöha¹⁴⁾ ein Kessel mit 41 m² Heizfläche Baujahr 1864 und eine 20 PS Dampfmaschine Baujahr 1865, beides von Richard Hartmann in Chemnitz und wohl noch aus dem Bestand von Strubell & Sohn. Der Schornstein war mit quadratischem Querschnitt gemauert und 30 m hoch. Etwa 25 bis 30 Zentner Kohle pro Tag waren nötig, um mittels Dampfkessel und Dampfmaschine die damals benötigte mechanische Energie für die Fabrik bereitzustellen. Wegen steigenden Energiebedarfes des Maschinenparkes wurde schon 1882 ein zweiter Dampfkessel (Fa. Sulzberger Flöha, mit 50 m² Heizfläche) installiert.

Robert Wilisch fand für seine Erzeugnisse schnell die erforderliche Kundschaft, denn er kannte die Branche und damit den Markt aus der elterlichen Buntpapierfabrik in Schneeberg/Erzgeb. sehr gut. Bild 9 zeigt einen Firmenbriefkopf aus dem Jahr 1888. In Plaue war die „Buntpapier-Fabrik Robert Wilisch“ bis über die Jahrhundertwende hinaus, also ca. 30 Jahre lang, zweitgrößter Arbeitgeber nach der Baumwollspinnerei Clauß. Erst danach nahm die Tüllfabrik Flöha von Carl Siems diesen Platz ein. Carl Siems hatte sich Kapital für den Firmenausbau am Aktienmarkt beschafft, während Robert Wilisch Alleineigentümer seines Betriebes war.

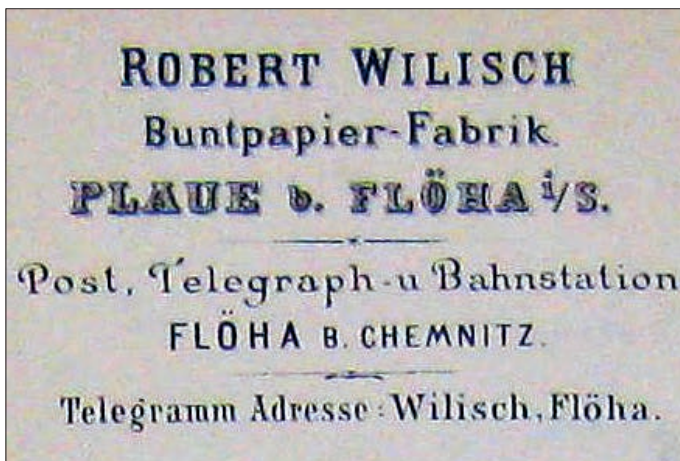


Bild 9: Briefkopf von 1888⁵⁾

Dem damaligen Stand der Technik folgend ließ Robert Wilisch schon im Jahr 1888 eine elektrische Beleuchtungsanlage⁵⁾ installieren, die von einer Dynamomaschine mit Elektroenergie versorgt wurde, denn ein Ortsnetz zur Elektrizitätsversorgung gab es noch nicht. Die neue Elektroanlage für die Fabrik war ausgelegt für 2 Bogenlampen (Lichtbogenlampen) mit je 500 Kerzen Lichtstärke und 60 Glühlampen mit je 16 Kerzen. Kerze war die Kurzbezeichnung für die damals neu definierte Hefnerkerze als Maß für die Lichtstärke. Die Dynamomaschine, die sich im Parterresaal der Fabrik in direkter Nähe zur Dampfmaschine befand, lieferte 50 Ampere Stromstärke bei 110 Volt Gleichspannung. Das Kesselhaus mit Dampfkessel und Dampfmaschine befand sich damals noch an der westlichen Stirnseite des parallel zur Schellenberger Chaussee gelegenen Fabrikgebäudes (Bild 10).

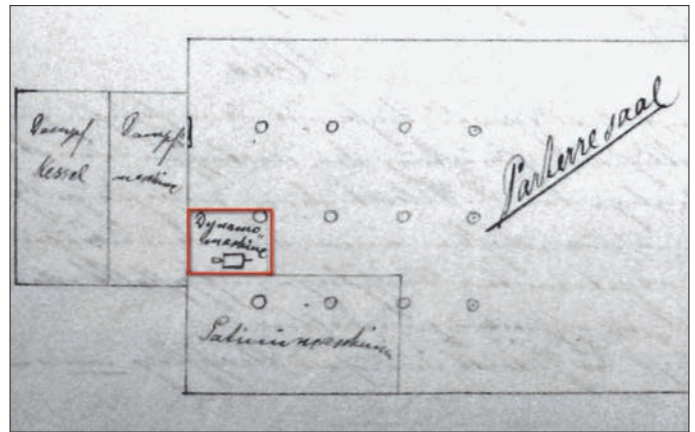


Bild 10: Aufstellort der Dynamomaschine im Altbau⁵⁾

1889/90 erfolgte dann der Bau der Villa Wilisch durch die Flöhaer Firma Lindner u. Sohn - nach einem Projekt der Chemnitzer Firma Emil Torge (Bild 11). Rechts im Bild die neu zu bauende Villa, links das Fabrikgebäude mit Kesselhaus und Schornstein sowie ein Nebengebäude, vermutlich bis dahin der Wohnsitz des Firmeninhabers. Wenige Jahre später - 1896 - wurde erneut gebaut, denn die Räumlichkeiten im Altbau reichten nicht mehr aus, um weitere dringend benötigte Maschinen für den Marktbedarf an Buntpapieren aufstellen zu können. Der Aufstocken des Gebäudes um eine weitere Etage (Bild 12) wurde wiederum von der Fa. Lindner u. Sohn realisiert. Der Altbau erhielt damit das äußere Erscheinungsbild, das uns auf älteren Ansichtskarten noch erhalten geblieben ist (Bilder 14 und 15).

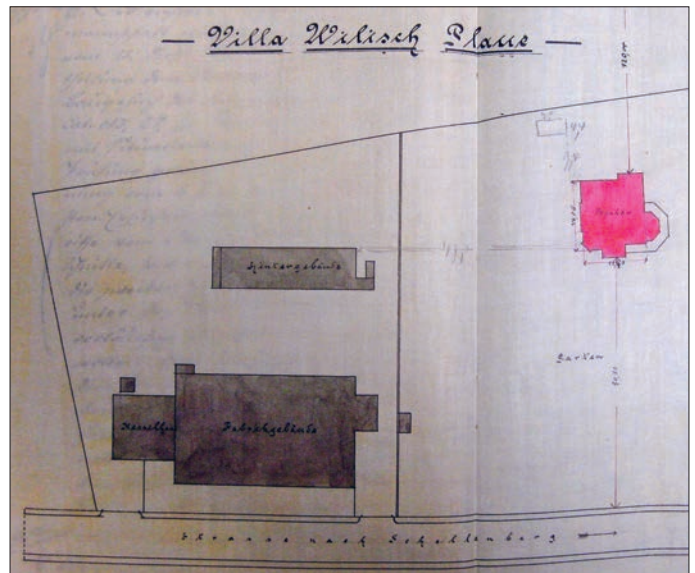


Bild 11: Bauprojekt Villa Wilisch⁵⁾

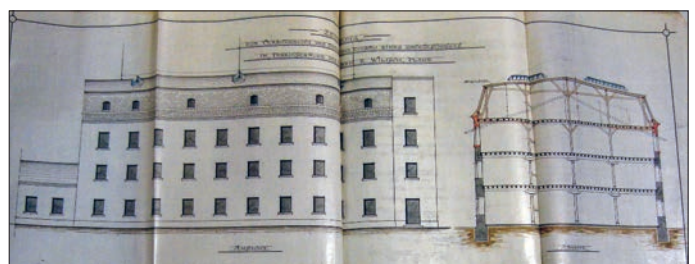


Bild 12: Aufstockung des Altbau im Jahr 1896⁵⁾. Links die neue Ansicht (einschl. Heizhaus) von der Schellenberger Chaussee aus gesehen. Rechts im Schnitt ist die alte Dachausführung mit einskizziert.

Aus einem Schreiben des Bauherrn vom 12. März 1900 an das Gemeindeamt Plauë geht hervor, dass zu den Bedingungen für die Baugenehmigung auch damals schon der Bau einer Not-treppe gehörte.⁶⁾ Nachdem die Beschaffung der Maschinen abgeschlossen war, konnte die zusätzliche Etage dann im Jahr 1900 in Betrieb genommen werden. Dem war wieder eine Investition zur Anpassung der Energiebereitstellung vorausgegangen, indem 1898 der Dampfkessel mit 41 m² Heizfläche (von Richard Hartmann aus dem Jahr 1864) durch einen neuen Röhrenkessel mit 80 m² Heizfläche ersetzt worden war (Bild 13). Hersteller war die 1874 gegründete Firma Carl Sulzberger in Flöha.

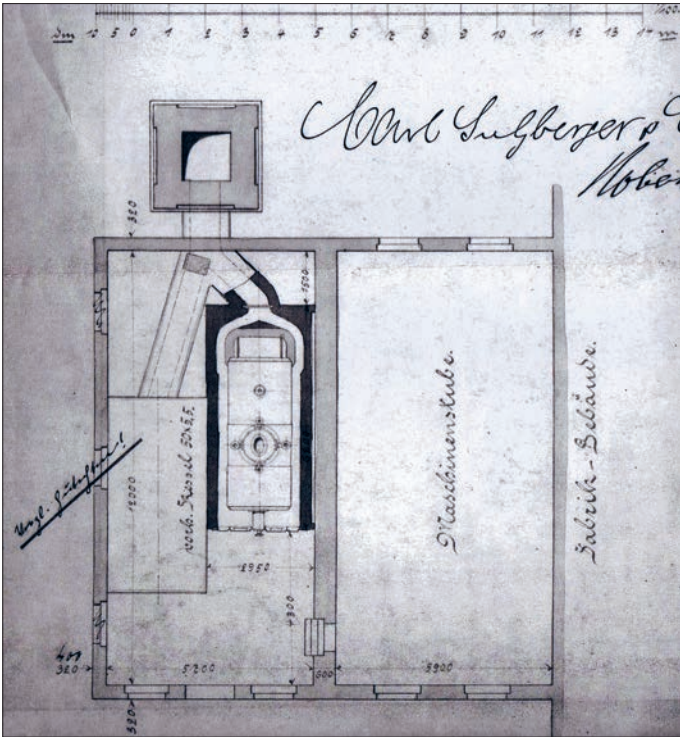


Bild 13: Einbauplan für den 80 m² Heizkessel der Fa. Sulzberger im alten Heizhaus⁵⁾

Damit stammten nun beide Heizkessel von der gleichen Firma. In Bild 13 auf der linken Seite befindet sich der 1882 eingebaute Heizkessel mit 50 m² Heizfläche. Oben im Plan ist der Querschnitt des Schornsteines dargestellt, der auch in Bild 14 zu sehen ist.



Bild 14: Die 1901 gelaufene Ansichtskarte von Moritz Kluge zeigt die Westseite des Altbaues der Buntpapierfabrik mit dem quadratischen Schornstein. Das Heizhaus ist verdeckt durch das Gebäude des Richterschmiedes und die Brückengeld-einnahme. Links die Materialwarehandlung Moritz Kluge, rechts die ehemalige Plauer Schule, später Fleischerei Haubold und danach Fleischerei Hugo Stein.



Bild 15: Diese Ansichtskarte aus der Sammlung von S. Kellner zeigt in der linken Bildhälfte den Altbau der Buntpapierfabrik. Daneben am linken Bildrand ist ein Gebäude des Königlichen Forstamtes Plauë zu sehen. Etwa in der Bildmitte befindet sich das Haus des Tischlermeisters Richter, dahinter ist das Dach der Villa Wilisch zu erkennen.

Die Arbeitsordnung der Buntpapierfabrik von 1892¹²⁾ legte fest: Die regelmäßige Arbeitszeit beginnt morgens um 6 Uhr und endet abends um 6 Uhr, Arbeitspause von mittags 12 Uhr bis 1 Uhr.

Bei der Suche nach neuen Farbstoffen für das Färben des Papiers hat es wohl damals auch Rückschläge gegeben. Jedenfalls berichtete der zuständige Gendarm Karl Hänel in Plauë am 17.06.1895 an die Amtshauptmannschaft Flöha, dass bei der Einleitung von Abwassern der Buntpapierfabrik in die Zschopau die Fische verendet sind⁵⁾.

Auf den Briefköpfen hatte sich das Unternehmen bis in die 1890er Jahre noch ausschließlich als Buntpapierfabrik bezeichnet. In den Briefköpfen um das Jahr 1900 wird sie bereits als „Glacé- und Buntpapierfabrik“ bezeichnet (Bild 16). Damit wird eine mittlerweile vorgenommene Sortimentserweiterung zum Ausdruck gebracht.

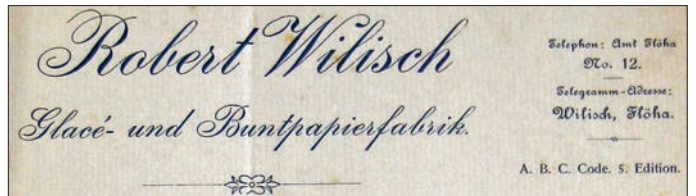


Bild 16: Briefkopf aus dem Jahr 1904⁹⁾

Im Jahr 1903 ließ Robert Wilisch den vieretragigen Querflügel bauen und schuf damit Produktionsfläche, um die Leistungsfähigkeit des Unternehmens wesentlich steigern zu können. Mit

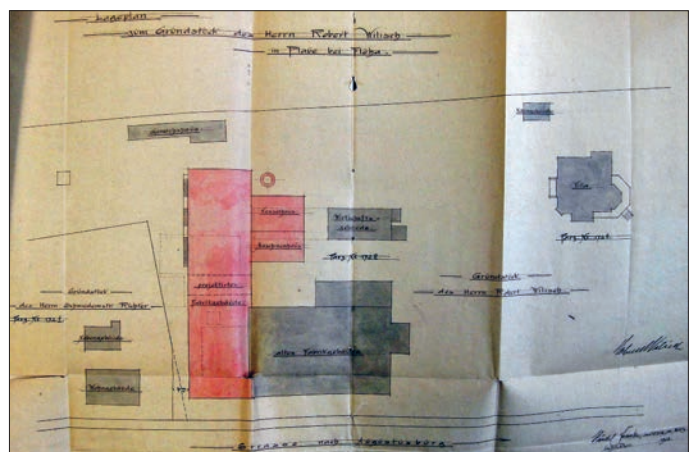


Bild 17: Projektzeichnung zum Fabrikenneubau von 1903⁹⁾

der Projektierung und der Bauausführung beauftragte er das Leipziger Architekturbüro Händel & Franke. Die Baugenehmigung war im April 1903 erteilt worden, die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Fabrikneubaues wurde im Januar 1904 gemeldet. Der architektonisch niveauvoll gestaltete Bau hebt sich auch heute noch optisch eindrucksvoll vom Gebäudekomplex ab. An seiner nahezu unverbauten Westseite sind 15 Fensterreihen erkennbar. Die Fenster der unteren und der oberen Etage sind als Bogenfenster ausgeführt. Weil der Querflügel in der Mittelachse eine Durchfahrt enthielt (Bild 17), wurden die darüberliegenden Fenster der Breite der Durchfahrt angepasst. Das gab dem Fabrikneubau zugleich Symmetrie und ließ ihn weniger lang erscheinen. Bild 18 zeigt eine Teilansicht.



Bild 18: Ansichtskarte von 1913 (Brück & Sohn, Nr. 1599⁶⁾)

Beim Errichten des Neubaus wurde eine neue leistungsfähigere Beleuchtungsanlage installiert, die auch den Altbau und die Villa mit zu versorgen hatte. Die Gleichstrom-Dynamo-Nebenschlussmaschine leistete 145 A x 110 V, war im neuen Maschinenhaus aufgestellt und wurde von der Haupttransmission angetrieben. Die Anlage speiste 220 Glühlampen und 8 Bogenlampen. Ebenfalls im Maschinenhaus befand sich die Marmorschalttafel, auf der alle zu einem sicheren Betrieb nötigen Schalt-, Meß- und Sicherheitsapparate angebracht waren. Der Auftragnehmer, die Firma Gebr. Schreihage Chemnitz, versicherte in der Beschreibung⁵⁾: „die Erde wird als Rückleitung nicht benutzt. Reichs-Telegraphen- oder Telefonanlagen werden durch die Beleuchtungsanlage nicht beeinflusst“.

Zwecks Energiespeicherung gehörte zur Anlage auch eine Akkumulatorenbatterie, die aus 60 Elementen mit einer Kapazität von 260 Ah bestand und sich im Akkumulatorenraum zwischen dem neuen Kesselhaus und dem Schornstein befand. In Bild 17 ist der Akku-Raum nicht eingezeichnet.

Das alte Kessel- und Maschinenhaus sowie der Schornstein, die bisher an der Westseite des Altbaues gestanden hatten (Bild 10 und Bild 11, alter Schornstein s. Bild 14), hatten dem Neubau weichen müssen. Ein neues Kesselhaus und ein neues Maschinenhaus wurden nun an der Ostseite des Fabrikneubaues errichtet (Bild 17). Ebenso ein neuer 40 m hoher Schornstein. Im Kesselhaus wurde wegen des nunmehr erhöhten Energiebedarfes neben dem aus dem alten Kesselhaus übernommenen Röhrenkessel der Fa. Carl Sulzberger (80 m² Heizfläche) ein neuer Dampfkessel von der gleichen Firma mit 150 m² Heizfläche aufgestellt (Bild 19). Im Maschinenhaus kam eine neue Dampfmaschine mit 100 eff. PS zur Aufstellung. Der Einsatz von Dampfmaschinen erforderte wegen der unvermeidlichen Entstehung von hoher Luftfeuchtigkeit spezielle Maßnahmen im Aufstellungsraum. Dazu gehörten sowohl eine genügend große Entlüftungseinrichtung über der Dampfmaschine (s. Dachaufbau in Bild 19 obere Skizze und untere Skizze links) als auch eine

Vertäfelung der Decke und des oberen Teils der Seitenwände aus feuchtigkeitsbeständigem Holz. Bei einem Vor-Ort-Termin im Herbst 2020 war die Vertäfelung noch vorhanden und befand sich sogar noch in einem guten Zustand. Immerhin war sie im Maschinenhaus von 1903 bis in die 1960er Jahre hinein, also insgesamt ca. 60 Jahre lang, dem Betrieb von Dampfmaschinen ausgesetzt gewesen.

Um auch für zukünftige Erweiterungsbauten Platz zu schaffen, war ein Flächenzukauf in nördlicher Richtung nötig geworden. Zu dieser Zeit waren die Planungen für die Bebauung

der Fläche zwischen der Bahnlinie nach Annaberg, der Tüllfabrik und der Straße nach Augustusburg aktuell. Dieses Gebiet wurde das „neue Plau“ genannt und war bisher landwirtschaftlich genutzt worden. Es gehörte erst zum Sachergut und war dann - wohl wenige Jahre vor 1900 - von der Fa. Carl Siems & Co. KG. erworben worden. Die Siemsstraße, die Adlerstraße, die Dammstraße, die Wilischstraße und etwas später der Wendelplatz (benannt nach dem Tüllfabrikdirektor Emil Wendel) wurden angelegt sowie Wohngebäude teils mit Geschäften errichtet. Das Fabrikgelände war nun in Richtung Norden durch die Wilischstraße begrenzt. Durch den Flächenerwerb war der Bau eines Wirtschaftsgebäudes 1904/05 möglich geworden. Auftragnehmer war wiederum das Leipziger Architekturbüro Händel & Franke (Projektzeichnungen s. Bild 20 und Bild 21). Den damaligen Gegebenheiten entsprechend waren im Projekt vorgesehen:

- im nördlichen Gebäudeteil (Bild 21) Wohnräume (für den Kutscher und den Gärtner),
- im mittleren Teil der Pferdestall und darüber der Haferboden,
- im südlichen Teil die Wagenremise und darüber der Heuboden.

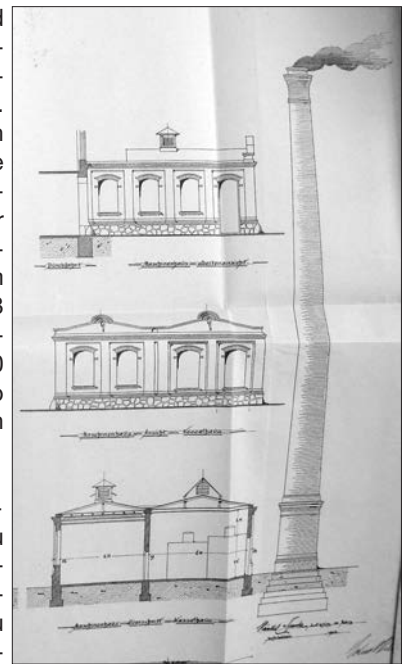


Bild 19: Maschinenhaus, Kesselhaus und Schornstein in einer Projektzeichnung von 1903⁶⁾

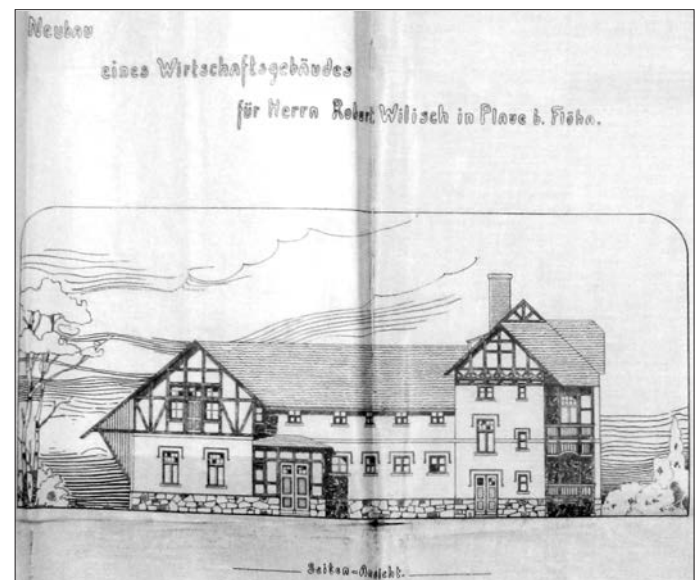
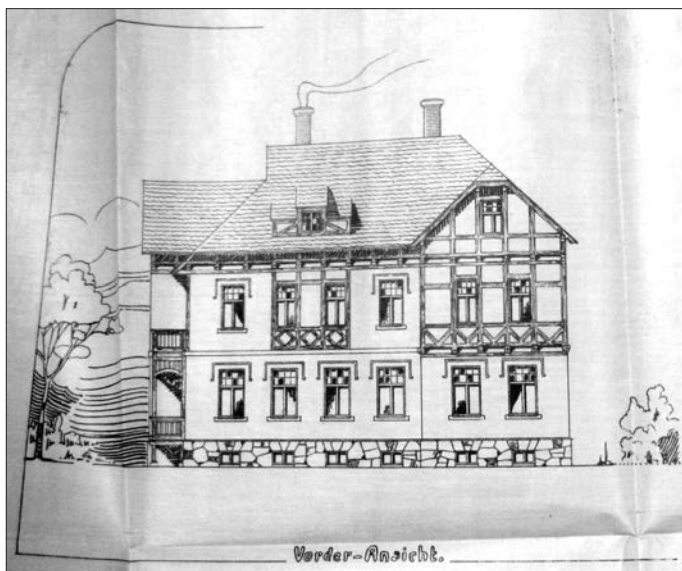


Bild 20: Seitenansicht aus östlicher Richtung⁵⁾

Bild 21: Vorderansicht von der Wilischstraße⁵⁾

Eine gärtnerische Nutzung von freien Flächen war damals bei Fabrikbesitzern üblich. Ein größeres beheizbares Gewächshaus (Grundriss s. Bild 17 links oben) von ca. 18 m Länge war bereits 1893 gebaut und 1901 erweitert worden. Inzwischen war es aber den neuen Erweiterungsvorhaben im Wege und wurde 1905 durch die Flöhaer Baufirma Lindner u. Sohn nordöstlich vom Wirtschaftsgebäude neu aufgebaut und nochmals vergrößert. Es hatte jetzt eine Länge von ca. 30 m und enthielt die Feuerküche mit einem 7 m hohen Schornstein, ein Warmhaus und ein Kalt- haus. Eine Luftaufnahme aus späterer Zeit (siehe Bild 36) verdeutlicht, dass die Gewächshausanlage mit dem Schornstein und die gärtnerische Nutzung weiterer Flächen noch lange Zeit im Unternehmen eine Rolle spielten. Sogar ein Hühnerhof existierte.

In den vergangenen Jahrzehnten war als Folge des gestiegenen Bedarfes an Buntpapier für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke eine breite Palette von Buntpapiersorten entstanden, z. B. bereits in den 1870er Jahren Gold- und Silberpapiere⁴⁾, Glanzpapiere, Holzmaser- und Lederpapiere sowie weiße und farbige Mattpapiere. Letztere waren für Druckzwecke geeignet und wurden später allgemein als Chromopapiere bezeichnet. Schon vor dem Fabrikneubau 1903 hatte Robert Wilisch begonnen, seine besondere Aufmerksamkeit auf die Herstellung von hochfeinen weißen Chromopapieren und -kartons zu richten. Er folgte damit dem steigenden Bedarf seitens der Druckbranche an solchen Papieren. Diese Sorte stellte bald darauf den Produktionsschwerpunkt dar. In den 1920er Jahren waren es beispielsweise chromolithographische Kunstanstalten, die sie verwendeten. Auch Verpackungspapiere z.B. für Schokolade und Zigaretten wurden daraus hergestellt.

Die Bereitstellung der erforderlichen Energie zum Antrieb der Maschinen war für das Unternehmen eine ständige Herausforderung. In einem Adressbuch von 1906¹⁹⁾ ist das Unternehmen als „Dampfbetrieb mit 150 HP“ aufgeführt. 1913 wurden eine Einzylinder-Auspuffdampfmaschine mit 265 eff. PS der Fa. MAN aufgestellt¹⁷⁾ sowie ein Drehstromgenerator mit 195 KVA der Fa. Sachsenwerk¹⁷⁾. Dafür wurde allerdings wieder ein größerer Heizkessel benötigt und installiert. Diesmal war es ein Comb. Corn-wall-Röhrenkessel von 260 m² Heizfläche der Fa. Carl Sulzberger in Flöha, durch den der Röhrenkessel von 1898 ersetzt wurde. Weil der neue Kessel jedoch höher baute, musste das Kesselhaus aufgesetzt, also das Dach höher gesetzt werden. Damit war es nun höher als das zuvor baustilgleiche benachbarte Maschinenhaus (alter Bauzustand siehe Bild 19).

Um während dieser Umbauphase die Produktion aufrechterhalten zu können war vorgehen, zur Gewährleistung der Energie-

versorgung in der damaligen Durchfahrt in der Mitte des neuen Fabrikgebäudes interimistisch zwei Lokomobile für ca. 8 Wochen aufzustellen¹²⁾. Schließlich wurde wegen des nunmehr erhöhten Kohleverbrauches neben dem Kesselhaus noch ein Kohlenbunker mit automatischer Fördereinrichtung errichtet.

Fortsetzung folgt...

Quellenangabe:

- 1) *Rückblick in die 150jährige Geschichte der Firmen Wilisch, Ansbach 1955*
- 2) *100 Jahre Buntpapierfabrik, Papierzeitung Berlin 30 (1905) 86, S. 3265-3266*
- 3) *Deutschlands Jubiläumsfirmen, Handelsbezirk Plauen 1927, S. 127*
- 4) *Papier-Zeitung 1 (1876) Nr. 22, S. 360 sowie Nr. 23, S.379 und Nr. 24, S. 400*
- 5) *Akten Kreisarchiv Freiberg*
- 6) *Akten Bauamt Flöha*
- 7) *Papier-Zeitung 51 (1926) 26 S. 798*
- 8) *Papier-Zeitung 30 (1905) 86 S. 3265*
- 9) *Schreiter, Lothar / Eine Chronik von Flöha*
- 10) *Oestreich, Kurt / Plaua, die Heimat unserer Kinder. Berichte v. alt. Einw.*
- 11) *Harnisch, Johann Gottlieb / Chronik über Schellenberg-Augustusburg 1860*
- 12) *Sächsisches Staatsarchiv Chemnitz*
- 13) *100-Jahr-Feier der Buntpapierfabrik Flöha (Schriftsatz vom 29.8.1978)*
- 14) *Revisions-Protokoll vom 29. Nov. 1878 der Amtshauptmannschaft Flöha (Kreisarchiv Freiberg)*
- 15) *Illustriertes Patent-Blatt Band 1 (1877) S. 51, Beschreibung mit Abbildung auf S. 383, Patent Nr. 541 vom 19.08.1877 „Glättmaschine für Papier ohne Ende“*
- 16) *Papier-Zeitung 30 (1905) 90 S. 3421-3423*
- 17) *SMAD Dokument*
- 18) *Statistische Übersicht der Baumwollenspinnereien im Königreiche Sachsen im September 1848 (Sachsen.digital)*
- 19) *Adressbuch aller Länder der Erde, der Kaufleute, Fabrikanten usw. Nr. 5, 1. Teil (v. 1906), S. 364a*
- 20) *undatiertes Dokument, vermutlich anlässlich des 90jährigen Firmenjubiläums 1968*
- 21) *Papier-Zeitung, Band 46, S. 1128. Teil 1 (Wikipedia)*
- 22) *Wikipedia: Robert Wilisch*
- 23) *Zimmermann, Herbert - Schuldirektor und Lehrer in Plaua: Handschriftliche Notizen*
- 24) *Freie Presse Flöha vom 05.05.1992*
- 25) *Sammlung Hubert Kösser*
- 26) *Sammlung Fritz Berger*
- 27) *Glückauf! Zeitschrift des Erzgebirgsvereins 52 (1932) Monatsheft März*
- 28) *Adressbücher Chemnitz von 1929 bis 1939*
- 29) *Sammlung Lothar Schreiter*
- 30) *Flöha - vom Waldhufendorf zur sozialistischen Kreisstadt, Rat der Stadt Flöha, 1984*
- 31) *Sanierungskonzeption der Treuhandanstalt von 1990*
- 32) *Fotosammlung der Stadtverwaltung Flöha*
- 33) *Eigenes Foto*
- 34) *Mustersammlung der Verkaufsabteilung*
- 35) *Sammlung Frau Naumann*
- 36) *Aufnahme aus Flöha TV- Herr Lange*
- 37) *Freie Presse Flöha vom 26.09.1994, Foto: Herr Veit*
- 38) *Sammlung Herr Ehrlich*
- 39) *Brummert u.a./Plaua Bestand im Wandel, Chemnitz 2006 (S. 35) □*

die autoprüfer

Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
www.die-autopruefer.de

- amtliche Hauptuntersuchung (HU) gem. § 29 StVZO inkl. „Abgasuntersuchung“
- Änderungenabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing. (FH) **Wolfgang Weber**
Phone. 0172 2337331

Dipl.-Ing. (FH) **Sebastian Jirschik**
Phone. 0172 3762797

Dresdner Straße 29a | 09577 Niederwiesa
Tel. 0 37 26 71 60 88 | Fax. 0 37 26 71 60 87
Mail. die-autopruefer@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 16:00 Uhr



RICHTER

Erzgebirge

HEIMISCH IM GUTEN GESCHMACK.

**JETZT
BEWERBEN!**

Wir – die Richter Fleischwaren GmbH & Co. KG – sind ein mittelständisches Familienunternehmen im Herzen des Erzgebirges. Bei unseren original erzgebirgischen Wurst und Fleischspezialitäten steht die Qualität im Fokus. Mit Filialen in Mitteldeutschland bereichern wir unsere Region. Wir sind stolz, mit einem großartigen Team Erfolgsgeschichte zu schreiben.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort

Leiter Einkauf (m/w/d)

Elektroniker/ Mechatroniker (m/w/d)

Finanzbuchhalter (m/w/d)

IT-Anwendungsbetreuer (m/w/d)

Sind Sie auf den Geschmack gekommen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Richter Fleischwaren GmbH & Co. KG · Herr Marcel Melzig · Ringstraße 18 – 20 · 09569 Oederan

bewerbung@richter-fleischwaren.de · www.RichterErzgebirge.de/Karriere/

Es gelten die Richter Erzgebirge Datenschutzbestimmungen · www.RichterErzgebirge.de/data-protection/

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06

www.antea-kunze.de



ZEIT FÜR MENSCHEN

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

| | | |
|-------------------|--------------------------|----------------|
| 09557 Flöha | Augustusburger Straße 51 | ☎ 03726 720990 |
| 09117 Chemnitz | Limbacher Straße 410 | ☎ 0371 8576335 |
| 09669 Frankenberg | Feldstraße 13 | ☎ 037206 2351 |
| 09661 Hainichen | Neumarkt 11 | ☎ 037207 2215 |
| 04741 Roßwein | Damaschkestraße 12 | ☎ 034322 43601 |

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

M₃ MEINIG'S MODE-MIX
 Augustusburg • Telefon: 037291 / 20318

Gesucht: charmante, trendige und unwiderstehliche
Sommermode
 attraktiv, feminin, unkompliziert und sportlich

Gefunden: bei **M₃** Augustusburg

Öffnungszeiten, nach Corona
 Di - Fr 10.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Parkplatz am Geschäft - kostenlos -

Pflege 24h 365 Tage im Jahr

Häusliche Pflege - Tagespflege

Deutsches Rotes Kreuz

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
 Kleiderkammer
 Seniorentreff

Sind Sie fit in Erster Hilfe?
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber, Erste-Hilfe Grundausbildung/-Fortbildung uvm.

DRK-Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 3, 09557 Flöha
Tel.: 03726/2461
E-Mail: a.scharf@drk-freiberg.de

Erzi Qualitätsprodukte aus Holz GmbH
 Lengfelder Straße 16
 09579 Grünhainichen
 Tel.: 037294 920-0

HÄNG DICH REIN

& starte mit uns in deine zukunft.

- HOLZSPIELZEUGMACHER/-IN • HOLZMECHANIKER/-IN
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- BA-STUDIUM BETRIEBSWIRTSCHAFT BACHELOR OF ARTS
- BA-STUDIUM HOLZTECHNIK BACHELOR OF ENGINEERING

mehr infos unter: www.erzi.de
 bewirb dich unter: fibu@erzi.de

Kirche und Nachwuchsförderverein waren Gastgeber für Sommerfest

Der Förderverein für Nachwuchssport Flöha hatte am 18. Juli in enger Kooperation mit der evangelisch-lutherischen Kirche Flöha zum Sommerfest an der Georgenkirche eingeladen. Und die Flöhaer nahmen diese Offerte dankend an. „Es freut uns natürlich sehr, dass wir gemeinsam diese Veranstaltung durchführen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Vereins wurden durch zahlreiche Ehrenamtler unterstützt. Dabei ist es schön, dass wir in der Kirche einen zuverlässigen Partner haben“, sagte Uwe Kramer, der Vorsitzende des Fördervereins für Nachwuchssport. Während bei den älteren Besuchern der eintägigen Veranstaltung an der Kirche insbesondere Kaffee und Kuchen in der kulinarischen Gunst weit oben standen, konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen zum Beispiel im Bogenschießen üben oder auf der Hüpfburg austoben. In der Kirche fanden unter anderem ein Gottesdienst und ein kleines Konzert statt. Ein weiterer kultureller Programmpunkt wurde durch die Mädchen der Tanzgruppe des Nachwuchsfördervereins gestaltet. Sie hatten vorher durchaus mit Lampenfieber zu kämpfen, schließlich war es ihr erster Auftritt vor Publikum. „Eigentlich trainieren wir einmal wöchentlich in der kleinen Sporthalle am Auenstadion, um unsere Beiträge einzustudieren. Doch aus den bekannten Gründen gab es zuletzt allerdings eine sehr lange Pause“, sagte die Leiterin der Tanzgruppe, Franziska Lier-

mann. Jetzt sei das Training wieder angefallen. Vorausgesetzt, die Lage stabilisiert sich weiter, wollen die jungen Tanz-Mäuse auch künftig bei Auftritten auf der Bühne stehen. Franziska Liermann wird den 17 Grundschülerinnen dafür das weitere

Rüstzeug vermitteln. „Ich habe früher in der Funkengarde Augustusburg mit dem Tanzen angefangen und lange dort mitgemischt“, sagte die 35-Jährige.

kbe



Hatten beim Sommerfest an der Georgenkirche ihren ersten Auftritt: Die Tanzgruppe des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha.

Foto: Knut Berger



Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

(Kirche Falkenau- Str. der Einheit 3, Georgenkirche Flöha – Dresdner Str. 8, Gemeindesaal Flöha-Plaue – Zur Baumwolle 17, Hochhaus – Augustusburger Str. 71, Auferstehungskirche – Friedhofstr. 1)

Jahreslosung 2021: *Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!* Lukas 6,36

Sonntag 08.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

- 08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
- 10:15 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)
- 08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche (Sup. Findeisen)

Dienstag 10.08.

- 09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag 15.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

- 14:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Niedewiesa mit Verabschiedung von Pfr. Meulenber (Sup. Findeisen)

Sonntag 22.08. 12. Sonntag nach Trinitatis

- 08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)
- 10:15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche (Herr Leistner)

Dienstag 24.08.

- 09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag 29.08. 13. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)
- 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

- 08:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Auferstehungskirche (Sup. Findeisen)

Sonntag 05.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

- 14:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Butter in der Kirche Falkenau
- 10:15 Uhr Schulanfängergottesdienst in der Georgenkirche (GP Trompelt)

Sonntag 12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Falkenau (Frau Korzin)
- 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Georgenkirche u. Gemeindefest (Team)



Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg Gottesdienststationen Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Gottesdienste Monat August 2021

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07.08.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 08.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 12.08.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

Hochfest Mariä – Aufnahme in den Himmel

Samstag, 14.08.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 15.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 19.08.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21.08.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 22.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 29.08.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28.08.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 29.08.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

In der Woche **29.08. bis 03.09.21** findet die **Religiöse Kinderwoche** der Pfarrgemeinde Freiberg für alle Schüler der Klassen 1 – 10 im Gruppenhaus Geyer statt. Wer noch Interesse hat mitzufahren, bitte im Pfarrbüro (03731-3000573) bis 12.08.2021 melden.

Herzliche Grüße und Gottes Segen vom Pfarrteam Freiberg, bleiben Sie behütet!

S. Schlieske

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Sie sind zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz, Frau Hellwig unter der Telefonnummer **0371/33200153** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Frau Hellwig
Telefon: 0371 33200153

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlängerter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
11. September 2021.
Redaktionsschluss ist der
19. August 2021.**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxisprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: (Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Montag, Dienstag u. Donnerstag | 19:00 Uhr – 07:00 Uhr |
| Mittwoch | 14:00 Uhr – 07:00 Uhr |
| Freitag durchgängig bis Montag | 14:00 Uhr – 07:00 Uhr |

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

| | |
|----------------------------------------------------------|-----------------------|
| Mittwoch und Freitag: | 14:00 Uhr – 21:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: | 09:00 Uhr – 19:00 Uhr |

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



IHRE NEUE WOHNUNG? GEKAUFT.



TOP-LAGE

Marktplatz und Park direkt vor der Tür, Kita und Einkaufsmöglichkeiten direkt nebenan, der Bahnhof nur wenige Gehminuten entfernt: Kurze Wege sind hier Programm.

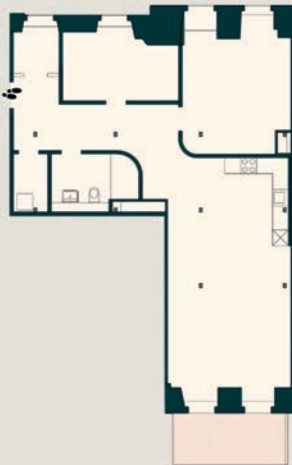
TOP-FÖRDERUNG

Hohe Steuervorteile (Denkmal-AfA) und staatliche Tilgungszuschüsse (KfW) machen den Kauf so attraktiv wie nie – zum Selbstnutzen oder als Investment.

TOP-SANIERUNG

Alle Wohnungen erhalten eine hochwertige Ausstattung, bei der Sie als Käufer vieles mitbestimmen können. Der Baubeginn steht unmittelbar bevor.

KAUFEN STATT MIETEN IST GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN.



statt Miete zahlen Sie nur

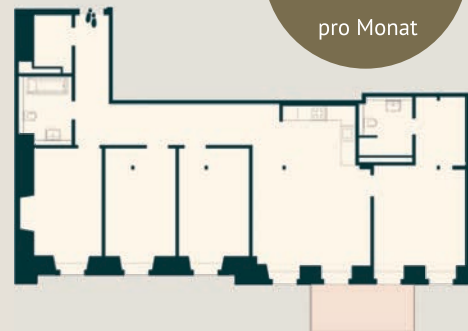
662 €*
pro Monat

Etage: 1. Obergeschoss
Größe: ca. 101 m²
Zimmer: 3

Etage: 2. Obergeschoss
Größe: ca. 128 m²
Zimmer: 5

statt Miete zahlen Sie nur

830 €*
pro Monat



* Kauf der Wohnung mit 20 % Eigenkapital, 10 Jahre Zinsfestschreibung und Spitzensteuersatz 30 %

Ihre Ansprechpartner: Traudl und Josef Weissenberger
Lorema Immobilien GmbH – info@lorema.de – www.lorema.de
Beratungsbüro Flöha: Claußstraße 3 – 09557 Flöha – Tel. 03726 789 90 50

WWW.ALTE-BAUMWOLLE.INFO



Die Alte Baumwolle Flöha: Ein weiteres Projekt des Bauträgers und Investors



TICONCEPT
Immobilien-Konzepte für Sachsen

Lorema Immobilien
Lebensräume – Lebensräume